

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU- MANAGEMENT

DER EINACHSER PROFI



von 0,6 m bis 2,44 m
MÄHBREITE



Mit hunderten Möglichkeiten von
A wie Aerifizierer bis Z wie Zwillingräder.

19 Modelle für Ihren Einsatz.



REFORM

SEIT 1910

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 -	European Landscape Contractors Association
Seite 4/5 -	Deichverteidigungswege
Seite 5 -	Übernachtungsmöglichkeiten zur demopark
Seite 6 -	Neuer VIKING Reitermäher MR 4082
Seite 7 -	Forst live Nord bereits gut gebucht
Seite 8 -	Aus Fehlern muss man lernen!
Seite 9 -	Klimaschutz im Stadtverkehr
Seite 10 -	Aktiver Lärmschutz spart Geld und Ärger
Seite 10/11 -	Das Must-have der aktuellen Saison
Seite 11 -	BGL: Euro 6 ist „eine Rolle Rückwärts im Klimaschutz“
Seite 12 -	Setzen Sie kein Geld in Sand
Seite 13 -	Ganz schön vielseitig, das Sortimo MultiRack
Seite 14/16 -	Umweltfreundliche Beschaffung / Bewässerungssysteme
Seite 17 -	Sinnvolle Wasserpflege
Seite 18 -	Tolle AVANT Frühjahrsaktion
Seite 18 -	Erdgasautobranche trifft sich in Berlin
Seite 19 -	Wildkrautbeseitigung mit dem Freischneider
Seite 20 -	Mit Hako und Multicar durch alle Jahreszeiten
Seite 21 -	Mehr Zuladung und besserer Korrosionsschutz
Seite 22 -	NordBau 2011
Seite 23 -	Effektive Wildkrautbeseitigung ohne Pestizide
Seite 23 -	AGS-Seminare
Seite 24 -	CSF - Neue Niederlassung in Deutschland
Seite 24 -	Pkw-Markt: Drei Prozent Wachstum
Seite 25 -	WAVE Europe: Wildkrautbekämpfung
Seite 26 -	Vegetation leidet unter extremer Trockenperiode
Seite 27 -	Umfassender Hochwasserschutz in Hofkirchen
Seite 28 -	demopark + demogolf 2011
Seite 29 -	Holder-Roadshow
Seite 30 -	Zukunft Garten
Seite 31 -	Fest verankert dem Hochwasser getrotzt
Seite 32 -	Patentrezept für den Denkmalschutz
Seite 33 -	Der Garteneffekt offenbart das verborgene Vermögen
Seite 34 -	Innovativer Holzwerkstoff DAUERHOLZ geehrt
Seite 35/36 -	BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z



TOP 10 - LISTE

Monat: April 2011

Platz	Titel (die am meist gelesenen Beiträge online)	
▲ 1	Dauerholz aus Dabel: Jetzt auch direkt ab Werk	
NEU 2	BUGA Koblenz eröffnet: Landschaftsgärtner im Gespräch mit...	
▲ 3	Motorsägen STIHL MS 271 und MS 291: Die neuen Allrounder für Garten-...	
▲ 4	Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra	
▲ 5	Roboter mäher VIKING MI 322 C iMow - intelligente Rasenpflege	
▲ 6	Akku-Motorsensen STIHL FSA 65 und FSA 85	
▼ 7	SABO präsentiert vier neue Rasenmäher für das Modelljahr 2011	
NEU 8	Bundesgartenschau in Koblenz: Landschaftsgärtner beim Bauwettbewerb geehrt	
▼ 9	Bundesnaturschutzgesetz: BGL erreichte Handlungssicherheit für GaLaBau-Betriebe	
▲ 10	TORO stellt neues Team für Deutschland vor	

Besucher im
Apr. 2011 laut IVW:
28.731

European Landscape Contractors Association: Forschungsworkshop in Brüssel

Die European Landscape Contractors Association (ELCA) setzt sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein, die an Ressourcen-, Klimaschutz- und Gesundheitszielen orientiert ist. ELCA-Präsident Emmanuel Mony:

„Mit unserem ersten ELCA-Forschungsworkshop in Brüssel, den wir am 24. Mai 2011 im EU-Ausschuss der Regionen veranstalten, wollen wir europäischen Landschaftsgärtner interdisziplinäre Forschungsaktivitäten auf EU-Ebene anstoßen. Auf diese Weise wollen wir einen eigenen Beitrag für eine grüne, nachhaltige, europäische Stadtentwicklung leisten.“

Renommierte Wissenschaftler aus ganz Europa werden im Rahmen dieses ELCA-Workshops vor dem Gremium von Experten und EU-Politikern ihren Forschungsbeitrag zu verschiedensten Themen leisten, darunter: Grün und Gesundheit, Grün und Feinstaub, Grün und Stadtklimatologie so-

wie Biodiversität in europäischen Städten. ELCA-Präsident Mony erläutert: „Die Wissenschaftler werden Forschungsdefizite aufzeigen und Vorschläge für neue, weiterführende Forschungsvorhaben präsentieren. Die wissenschaftlichen Beiträge sollen in die Beratungen zum 8. EU-Forschungsrahmenplan einfließen und dazu führen, dass die Europäische Union entsprechende Gelder zur Schließung von Forschungslücken rund ums Grün zur Verfügung stellt.“

Emmanuel Mony ist überzeugt: „Die europäische grüne Stadt ist das Modell der Zukunft. Die nachhaltige grüne Stadtentwicklung ist eine dauerhaft weiterzuführende Aufgabe, die ein integriertes und regional abgestimmtes Handeln aller Disziplinen erfordert.“ Die ELCA engagiert sich auch im For-



ELCA-Präsident Emmanuel Mony: „Mit dem ersten ELCA-Forschungsworkshop in Brüssel wollen wir europäischen Landschaftsgärtner interdisziplinäre Forschungsaktivitäten auf EU-Ebene anstoßen und einen eigenen Beitrag für eine grüne, nachhaltige, europäische Stadtentwicklung leisten.“

schungsbereich, denn der europäische Garten- und Landschaftsbau sei mit seinen vielfältigen Arbeitsfeldern auf wissenschaftliche Ergebnisse angewiesen, um beispielsweise zu bau- und vegetationstechnischen Fragen rund um die Stadtentwicklung geeignete Lösungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Die 22 Mitgliedsverbände der ELCA:

Die ELCA zählt aktuell 22 nationale Verbände zu ihren ordentlichen Mitgliedern, die die Interessen von insgesamt rund 80.000 Betrieben vertreten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, die Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und Ungarn.

KENNWORT: HUMBAUR-TANDEM-TIEFLADER

HUMBAUR TANDEM-TIEFLADER



Competence in Trailers

Der Humbauro Baumaschinentransporter mit bis zu 6,5 t zulässigem Gesamtgewicht!

- Hohe Nutzlast dank geringem Eigengewicht
- Leichter Austausch einzelner Komponenten im Schadensfall durch gebolzten Fahrgestellrahmen und Aufbau
- Optimaler Korrosionsschutz durch Tauchbad-Feuerverzinkung



JETZT ANRUFEN!

Thomas Lang

Fon +49 821 24929-154

Fax +49 821 24929-170

t.lang@humbauro.com

Abbildung ähnlich/
kann Sonderausstattung enthalten



Sachsen-Anhalt stellt hohe Anforderungen an Deichverteidigungswege



Der Januar 2011 hat es wieder einmal gezeigt: Trotz der massiven Investitionen in den Hochwasserschutz aus den letzten Jahren, treten deutsche Flüsse als Folge extremer Wetterbedingungen immer wieder über die Ufer. Hiervon besonders stark betroffen ist die Elbe in Sachsen-Anhalt.

Um dem entgegenzuwirken wurden vom Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes alleine zwischen 2002 und 2009 ca. 480 Kilometer Deiche saniert. Für den technischen Hochwasserschutz einschließlich der Schadensbeseitigung entstanden in diesem Zeitraum dabei Kosten in Höhe von rund 395 Mio. €. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt veranschlagt in diesem

Bundesland bis zum Jahre 2020 einen Gesamtbedarf für Hochwasserschutzvorhaben, wie Deichrückverlegung, Deichsanierung- und Neubau, Deichlückenschlüsse, Anlagensanierung und Gewässerbau in Höhe von etwa 474 Mio. €. Innerhalb dieser Sanierungsmaßnahmen nimmt der Wegebau eine besonders wichtige Stellung ein, denn die Wege dienen im Hochwasserfall dem Transport von Maschinen und Material und erfordern deshalb eine besondere Stabilität. Andererseits dienen die Wege durch die steigende Popularität des Flussradelns auch in zunehmendem Maße dem Radtourismus. Bei der Anlage der Deichverteidigungswege spielen deshalb neben der Stabilität auch zunehmend andere Kriterien eine Rolle. Der Landesbetrieb für Hochwasser-

schutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), hat hierfür eine gute Lösung gefunden.

Deichverteidigungswege sind in der Regel 3 Meter breit und für SLW 60 ausgelegt. Konkret bedeutet dies gemäß DIN 1072 eine Benutzung durch Fahrzeuge mit 3 Metern Breite und 6 Metern Länge. Dabei darf die Gesamtlast des Fahrzeugs bis zu 600 kN betragen, bei einer Radlast von maximal 100 kN. Ursache für diese hohen Anforderungen an die Belastungsfähigkeit der Deichverteidigungswege sind die starken Belastungssituationen, die im Hochwasserfall durch schweres Hilfsgerät entstehen können. Aus diesem Grund sind für derartige Wege Oberflächenbefestigungen gefragt, die diesen besonderen Belastungen auf Dauer standhalten. In der Altmark in Sachsen-Anhalt setzt man seit geraumer Zeit auf ein bestimmtes Pflastersystem, das die Anforderungen an derartige Wege besonders gut erfüllt.

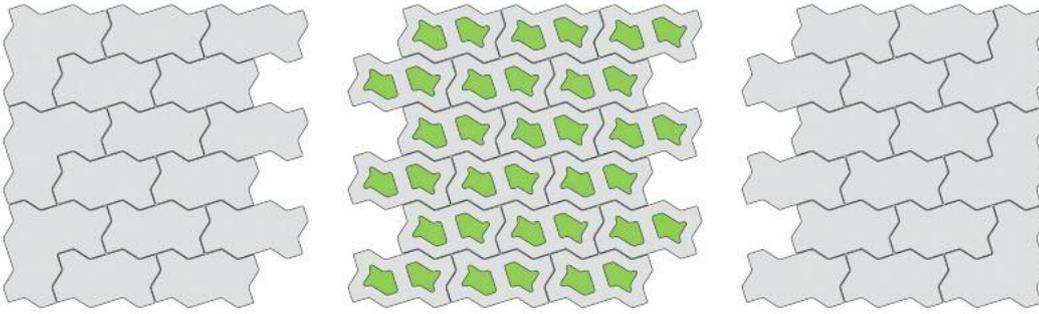
Ökologische Aspekte und Freizeittauglichkeit spielen eine wichtige Rolle

Hierzu Dipl.-Ing. Tilo Köppe-Reib von der Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH (PROWA) aus Neuruppin: „Bei der Anlage der Deichwege hat sich in Sachsen-Anhalt bereits seit vielen Jahren das Pflastersystem UNNI-2N bestens bewährt. Dieses Steinsystem verfügt über eine geradflächige Rundumverzahnung und ermöglicht damit eine optimale Lastübertragung von Stein zu Stein. So können hohe dynamische Verkehrslasten oder auch Brems- und Beschleunigungskräfte z.B. beim Übergang von Feldern auf Wege oder bei rangierenden

Fahrzeugen vom Pflasterbelag aufgenommen werden, ohne dass es zu Schäden in der Fläche kommt. Darüber hinaus bringen die L-förmig ausgeformten Randsteine den Effekt, dass jeder Stein in zwei Nachbarreihen der Verlegeeinheit eingebunden ist. Dies bringt zusätzliche Stabilität und führt dazu, dass an vielen Stellen Bordsteine zur Begrenzung entfallen können – dies spart Zeit und Geld“, so Köppe-Reib.

UNNI-2N bietet Stabilität und 7 unterschiedliche Wegebautypen. Der Clou dieses Systems liegt aber in seinen Variationsmöglichkeiten: Vier verschiedenen Steinvarianten – zwei Voll- und zwei Rasensteine in unterschiedlicher Form, die miteinander kompatibel sind, ermöglichen 7 unterschiedliche Wegebautypen. Köppe-Reib: „So ist es ganz einfach möglich z.B. für die Rampen- und Ausweichbereiche der Deiche Vollsteinflächen zu gestalten und für den normalen Wegverlauf Rasensteine wahlweise über die gesamte Fläche, als Spurweg oder als Mittelstreifen zu verlegen. Auf diese Weise erfüllt das Pflastersystem auch alle Anforderungen an eine ökologische Flächenbefestigung und bietet gleichzeitig einen hohen Geh- bzw. Fahrkomfort für Wanderer oder Radtouristen.“

Jüngstes Beispiel für eine gelungene Wegbefestigung ist der Deichverteidigungsweg zwischen Räbel und Berge im Elbbereich Osterburg. Hier wurde im letzten Jahr auf einer Länge von etwa 4 Kilometern der Deichweg mit dem Systemstein UNNI-2N neu befestigt. „Der geforderte Regelquerschnitt des Weges von 3 Metern war dank der maschinengerechten Verle-



Vollsteine als Spurweg und Rasensteine als Mittelstreifen: Diese Art des Wegebaus beitet sich an, wenn mit einer hohen Frequenzierung durch Radfahrer zu rechnen ist. (Foto: UNI-International)

geeinheiten von 1 Metern Breite Köppe-Reib. „Da über diesen Weg verläuft, haben wir die beiden Fahrspuren mit dem Voll-

stein und den Mittelstreifen mit dem Rasenstein gestaltet. So können Radfahrer komfortabel nebeneinander her radeln – in der Fahrbahnmittte versickern anfallende Niederschläge und insgesamt ist der Weg stabil genug, um im Hochwasserfall den schweren Einsatzfahrzeugen stand zu halten.“ Informationen über dieses Steinsystem sind im Internet unter www.unni-2n.de abrufbar.

KENNWORT: DEICHVERTEIDIGUNGSWEGE

Übernachtungsmöglichkeiten zur demopark/demogolf

Wenn Sie anlässlich des Messebesuches eine Übernachtung einplanen, dann müssen Sie sich darauf einstellen, dass die Hotels in Eisenach nahezu ausge-

bucht sind. Aber aufgrund der besseren Anfahrtsmöglichkeiten gibt es auch im Umkreis von Eisenach noch Möglichkeiten. Die Tourist-Information ist Ihnen hier

gern behilflich; nachstehend die Kontaktdaten:

Tourist-Information Eisenach-Wartburgregion, Stadtschloss am

Markt, 99817 Eisenach, Öffnungszeiten Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa+So 10.00 bis 17.00 Uhr, Buchungshotline 03691-79 230, E-Mail: info@eisenach.info

WWW.EISENACH.INFO

DIE MULTIFUNKTIONSLADER S630DT

CSF Multione Deutschland GmbH
 Bachäcker 3
 D-86720 Nördlingen - Baldingen
 Tel.: (0 90 81) 29 06 63-0 • Fax: (0 90 81) 29 06 63-40
info@multione-deutschland.de • www.multione-deutschland.de

Nord Deutschland Area Manager:
 Harry Wäterling - Mobil: 0171 -7469241

MULTI ONE[®]

CSF srl • via Palù 6/8 I-36040 Grumolo delle Abbadesse • tel +39 0444264600 • fax +39 0444389260
info@multione-csf.com • www.multione-csf.com

KENNWORT: CSF-MULTIFUNKTIONSLADER

Neuer VIKING Reitermäher MR 4082

VIKING erweitert das Aufsitzmähersortiment: Mit dem MR 4082 steht Hobbygärtnern ab sofort ein wendiger Reitermäher für Rasenflächen bis circa 4.000 Quadratmeter zur Verfügung. Komfortable Bedienung und ergonomische Details wie ein niedriger Einstieg und reichlich Beinfreiheit zeichnen den Mäher aus.

Kompakte Bauweise und besonders kleiner Wendekreis – der neue VIKING Reitermäher MR 4082 ist leicht zu handhaben. Mit einem Radius von nur 70 Zentimetern lässt sich der Mäher gut manövrieren und bequem um Hindernisse steuern. Den MR 4082 treibt dabei ein leistungsstarker Briggs & Stratton-Motor an.



Wendig um jedes Hindernis: Mit seinem geringen Wendekreis von 70 Zentimetern lässt sich der Reitermäher MR 4082 leicht manövrieren. (Foto: VIKING)

Leichte Bedienung auch für ungeübte Fahrer

Mit einer Schnittbreite von 80 Zentimetern mäht der neue Reitermäher große Rasenflächen bis circa 4.000 Quadratmeter schnell und sauber. Dabei können auch ungeübte Fahrer den Mäher leicht bedienen: Der Anwender wählt über einen Hebel am Lenkrad den Vorwärts- oder Rück-

wärtsgang. Dann reguliert er die Geschwindigkeit über das Hydrostat-Getriebe wie im Auto über ein Gaspedal. Das robuste Stahl-Mähwerk wird vom Sitz aus zugeschaltet. Ein Knopfdruck genügt und die elektromagnetische Kupplung setzt das Messer in Gang. Die Schnitthöhe von 35 bis 90 Millimetern lässt sich über

einen Hebel neben dem Sitz bequem variieren. Für ein sauberes Schnittbild über die gesamte Schnittbreite sorgt eine spezielle Grasleitvorrichtung. Sie erfasst die Halme auch an den Rändern und zieht sie ins Mähwerk, eine exakte Kante entsteht. Der Grasfangkorb mit seinem Volumen von 250 Litern ermöglicht lange Mähintervalle. Eine einstellbare Füllstandsanzeige meldet, wenn der Korb voll ist.

fällt wegen des glatten Korbbodens von selbst heraus. Auch bei anderen Details legt VIKING großen Wert auf Ergonomie. Ein niedriger, robuster Rahmen ermöglicht ein bequemes Auf- und Absteigen und sorgt während der Arbeit für Beinfreiheit, der Sitz lässt sich werkzeuglos auf die optimale Sitzposition verstellen. Über einen Hebel unter

dem Sitz kann der Fahrer ihn stufenlos vor- und zurückschieben. Alle Bedienelemente sind übersichtlich im Cockpit angeordnet und einfach zu erreichen.

Vielfältiger Einsatz mit Zubehör

Ein umfangreiches Zubehörprogramm sorgt dafür, dass der MR 4082 vielfältig einsetzbar ist. Der Reitermäher ist mit einer integrierten Anhängerkupplung ausgestattet, an der beispielsweise ein Kipp Anhänger – der ohne Deichsel als Schubkarre zu verwenden ist – angehängt werden kann. Neben einem Mulch-Kit sind auch ein Deflektor und ein textiler Staubschutz für den Fangkorb erhältlich. Eine Abdeckhaube für den gesamten Mäher und ein Erhaltungsladegerät für die Startbatterie runden das Zubehörsortiment ab.

Niedriger Rahmen schafft Beinfreiheit

Um den Korb zu leeren, muss der Fahrer nicht vom Reitermäher absteigen. Über einen ergonomisch geformten Hebel, der leicht vom Sitz aus zu erreichen ist, kippt der Anwender den baggerschaufelförmigen Korb aus. Das Gras

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

NEU!
Überlebensschutz im Teich
Das Spritzen- und Schöpfgerät

ALGENKILLER Protect
Alles klar!

Unser Nr. 1 im Säckchen gegen Algen im gesamten Teich. Schützt Oberflächen von z. B. Teichfolien, Pumpen, etc.

NEU!
Für den biologischen Frühjahrsputz im Teich

NM-Bio speed
Natürliche Hochleistungs-Mikroorganismen

mit phantastischer Wasserklä rung

In der praktischen Streudose Speziell zur gezielten Anwendung gegen Fadenalgen in Teichen, Bachläufen und Flachzonen.

BRILLIANT
Schwimmteichspezial

Speziell für Schwimmteiche entwickelt, denn das Wasser in Schwimmteichen sollte höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

WEITZWASSERWELT

An der Miltenberger Str. 1
D-63839 Kleinwallstadt
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60

Unterstützung der Naturbiologie des Wassers
Infos unter: www.weitz-wasserwelt.de

Forst live Nord bereits gut gebucht

Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor in Hermannsburg

Inmitten der Natur, umrahmt von Wäldern und Weiden, wurden im niedersächsischen Hermannsburg die Rahmenbedingungen weiter optimiert, um Ausstellern und Besuchern gleichermaßen vom 9. - 11. September 2011 bei der Neuauflage der Forst live Nord ein großzügiges und dennoch kompaktes Gelände zu präsentieren. „Nicht nur von seiner idyllischen Lage am Ausgangspunkt der Lüneburger Heide, sondern auch im Hinblick auf die praxisgerechten Maschinendemonstrationen und einem attraktiven Rahmenprogramm unterscheidet sich dieser Messestandort von anderen“, konstatiert Veranstalter Harald Lambrü, der mit dem gegenwärtigen Anmeldestand zufrieden ist. „Wir werden nach der gelungenen Premiere natürlich auch im Herbst bei deren Fortsetzung dabei sein“, sagt Clemens Ritter, einer der beiden Geschäftsführer der renommierten Ritter Maschinen GmbH, die erneut auf über 300 qm neueste Forstmaschinen- und Säge-/Spalttechnik sowie



Die Forst live Nord wird sich vom 9. - 11. September 2011 in Hermannsburg noch variantenreicher präsentieren (Foto: fb).

Seilwinden vorstellen wird. Bei der Vielzahl von Messen überlege man genau, wie man sinnvoll den Etat einsetzt. Vier Monate vor Beginn haben bereits namhafte Unternehmen und Institutionen ihre Teilnahme zugesagt. Lambrü freut sich zudem, dass u.a. Hersteller und Händler wie Binderberger, Einsiedler, Palax, und Posch gewonnen werden konnten, um neueste Brennholzspalttechnik zu demonstrieren.

Rund 150 Aussteller aus verschiedenen Nationen werden zu dieser Internationalen Demo-

Show erwartet, bei der eine umfassende Präsentation von Maschinen und Geräten rund um die Wertschöpfungskette Holz geboten wird, die praxisgerecht im Einsatz gezeigt werden.

Neben modernster Forstmaschinenteknik mit Hackern, Schreddern, mobilen Sägewerken, Rückeanhängern, Harvestern, Forwardern und Traktoren, werden die Erneuerbaren Energien einen weiteren Schwerpunkt dieser Fachmesse bilden. So wird in einem 3.000 qm großen Energie-



Ausstellungshallen neueste Technik im Bereich von Biogasanlagen, Pellet-/Scheitholzkesseln, Photovoltaik, Sonnen- und Windenergie gezeigt.

Auf ihre Kosten kommen auf der Forst live Nord auch Naturliebhaber, jagdbegeisterte Besucher, Hunde- und Pferdefreunde, die im wahrsten Sinne des Wortes auf die Pirsch gehen und sich über Bekleidung, Ausrüstung, optische Erzeugnisse jeder Art, jagdliche Einrichtungen und Pferdesportartikel informieren können. „Naturgemäß ist die Forst- und Holzwirtschaft sowie die Jagd nahezu eine Männerdomäne. Die jugendlichen und weiblichen Begleiter der männlichen Besucher werden sich dafür über außergewöhnliche Leistungen mit Hunden und Pferden erfreuen können. Auf einem ca. 4.000 qm großen Areal werden viele Sondervorführungen stattfinden“, so Harald Lambrü abschließend. Weiterhin werden an allen 3 Messtagen Hubschrauberrundflüge direkt vom Messegelände aus angeboten.

KENNWORT: FORST LIVE NORD

TAKEUCHI POWER³



Kompakte Laderaupen
6-Wege Schild und Graderanbau mit 2D oder ATS Steuerung lieferbar!



Kompaktbagger: 0,8 t – 14 t
Mobilbagger: 8 t und 15 t
Hüllkreisbagger: 3 t – 8 t
Hybridbagger: 0,8 t – 3,5 t



Kompakte Radlader
Allradlenker: 0,8 m³
Knicklenker: 0,6 m³ – 1 m³
Schwenklader: 0,8 m³



Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim
Telefon 06 21/77 07 127 • Fax 06 21/77 07 129 • info@wschaefer.de • www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI

Aus Fehlern muss man lernen! „Pfusch im GaLaBau, nein danke!“



Fast 100 Studierende, aber auch 15 Praktiker zog Sachverständiger Georg Armbruster in seinen Bann, indem er ihnen die Folgen fehlender Bodengutachten anschaulich machte. (Fotos: Hans Beischl)

Wer gibt schon gerne zu, dass er auf Sand gebaut hat? Fehler macht ein jeder, aber er behält sie in der Regel für sich. Sachverständige werden dann erst gerufen, wenn folgenschwere Fehler aufgetaucht sind und der Bauherr reklamiert.

Für Führungskräfte aber ist es zwingend erforderlich, aus Fehlern Rückschlüsse zu ziehen. An der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim stand für die ca. 100 Studierenden und für 15 Praktiker diese Thematik im Zentrum dieser Fortbildungsveranstaltung. Zum Vortrag mit reicher Diskussion stand der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, Herr Georg Armbruster, zur Verfügung. Er stellte seinen Beitrag unter das Motto: „Pfusch im GaLaBau, nein Danke! Aus Fehlern muss man lernen“. Tag für Tag steht der Landschaftsgärtner auf einem neuem, meist unbekanntem Baugrund, auf dessen Tragfähigkeit er sich verlassen können muss. Darum könne er nicht viel genug über den Baustoff Boden und seine Tücken im Alltag wissen. Unstabile Bodenverhältnisse sind meist die Ursache von

Baufehlern, bzw. von Folgeschäden. Mit über 60 verschiedenen Schadensfällen unterschiedlichster Art konnte Herr Armbruster den Studierenden und Praktikern aufzeigen, wie wichtig bodenphysikalische Grundkenntnisse sind. Dabei spielen Fragen der Tragfähigkeit, der Standfestigkeit und -sicherheit, des Wassergehaltes und der Entwässerung, aber auch der Frostbeständigkeit eine zentrale Rolle. Zum Handwerkszeug eines Meisters oder Technikers GaLaBau gehören neben der praktischen Erfahrung im Umgang mit Boden oder Substraten auch das theoretische Verständnis für Bodenverdichtung, Kornverteilung und Sieblinien, Bodenentwässerung und Fundamentierung, um grundsätzlich den „Fallgruben“ des Baustellenalltags aus dem Weg zu gehen.

Wer unbekümmert „auf Sand baue“, so Armbruster, der bekomme irgendwann die Folgen zu spüren. Gutgläubigkeit, Nachlässigkeit und das Sparen am falschen Ende hätten bei jeder Baustellenabwicklung seit jeher zu hohen Folgekosten geführt. Je später der Fehler aufgedeckt würde, umso höher fielen die Kosten

aus. Rechtzeitiges „Wittern einer Unsicherheit“ (Arbeitsraumverfüllung, hohe Schütteinbauten oder zu hoher Grundwasserstand...), müsse in der Konsequenz das Anmelden von Bedenken zur Folge haben. Auch wenn kein VOB-Vertrag vorliege, müsse sich der Baustellenleiter sofort an den Schreibtisch setzen, um den Bauherrn schriftlich zu warnen und um Weisung zu bitten. Um eine einwandfreie Qualität im GaLaBau



Mit über 30-jähriger Erfahrung als selbständiger Sachverständiger ist Georg Armbruster der Humor immer noch nicht vergangen.

hinzubekommen, gehören nach Armbruster mindestens drei Komponenten zusammen: 1. Das Beherrschen theoretischer Grundlagen 2. Das Lernen aus Fehlern und eine gewisse Vorahnung. 3. Die professionelle Umsetzung mit hinreichender Praxiserfahrung.

Armbruster ging auf den Begriff „Mangel“ ein und definierte ihn folgendermaßen: Ein Mangel liegt dann vor, wenn die Werkleistung nicht den Regeln der Technik entspricht, oder wenn das Werk von

der Beschaffenheit abweicht, die es für den vertraglich vorausgesetzten Gebrauch haben soll. Die zuständigen DIN-Normen dafür seien keine Rechtsnormen, sondern private technische Regelungen mit Empfehlungscharakter. Gerade beim Baugrund spiele die „Tragfähigkeit“ eine große Rolle. Um die Erfüllung von Anforderungen an die Trag-, Standfestigkeit zu prüfen, komme man nicht umhin, mit geeigneten Messmethoden und -instrumenten klare Verhältnisse zu beschreiben. So definiere er die Tragfähigkeit als das Leistungsvermögen einer Schicht unter Druckeinwirkung. Sie sei ausreichend, wenn bei Belastung keine unzulässigen Setzungen oder Verdichtungen auftreten. Die Tragfähigkeit sei somit keine konstante Größe, sondern abhängig von den Anforderungen an das Erdbauwerk.

Mit über 100 Bildern von Hangrutschungen, Setzungen, Schürffgruben, die er vor Ort aufnahm, bzw. Protokollen von Rammsondierungen und Sieblinien, die in seinem Bodenlabor erarbeitet wurden, konnte der Sachverständige die Teilnehmer in seinen Bann ziehen und den Sinn und Zweck von Bodengutachten belegen. Schlecht beraten ist der Bauherr, so Georg Armbruster, der am Preis für sein Bauwerk sparen möchte und die Kosten für ein Bodengutachten scheue. Eine aussagekräftige Untersuchung und Bewertung koste zwar Geld. Es zahle sich aber später gewaltig aus, wie seine Anschauungsbeispiele deutlich zeigen konnten.

Klimaschutz im Stadtverkehr

Die Klimadebatte und die Notwendigkeit, die Klimagasemissionen zu senken, sind geradezu eine Einladung, auch die Lebensqualität in der Stadt neu zu überdenken.

Den städtischen Verkehr klimafreundlich zu gestalten, muss nicht mit Einschränkungen für die Bewohner verbunden sein. Eine lebendige Stadt, ein angenehmes Ambiente, weniger Staus, weniger Lärm, mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger – so könnte das Ergebnis aussehen. Kann der Stadtverkehr überhaupt einen Beitrag zur CO₂-Minderung leisten? Knapp 30 % des Straßenpersonenverkehrs und etwa 25 % des Straßengüterverkehrs erfolgen auf Straßen innerorts. Der Anteil dieses Verkehrs an den CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs liegt auch bei 25 %.

Das Potenzial, das durch die städtische Verkehrsplanung beeinflusst werden kann, ist aber größer, denn ein sehr hoher Anteil des Verkehrs hat einen regionalen Bezug. 85 % aller Wege im Personenverkehr sind kürzer als 20 Kilometer. Darunter sind zum Beispiel viele Wege von Berufspendlern aus dem Stadtumland in die Stadt oder Ein-

kaufs- und Freizeitwege der Städter ins Umland. Viele Städte sind bestrebt, ihren Stadtverkehr klimafreundlicher zu gestalten. Welche Aktivitäten zu einem erfolgrei-

chen Klimaschutzkonzept führen, fasst der UBA-Leitfaden „Klimaschutz im Stadtverkehr“ zusammen. Darin werden Maßnahmen mit hohem Klimaschutzpotenzial

vorgeschlagen, die im Entscheidungsbereich der Kommunen liegen.



WWW.UMWELTBUNDESAMT.DE/UBA-INFO-MEDIEN/4023.HTML

Reinigungstechnik · Kommunaltechnik

multicar

Kompakte Geräteträger und Transporter

Jeder Einsatz ist anders: der neue Multicar M27 – die innovative Lösung

- extrem verbrauchsgünstiger 2-Liter-VW-Motor mit 102 PS (75 kW)
- wartungsfreier Partikelfilter und Euro 5/EEV
- beste Sicht und Ergonomie
- auch mit Allradantrieb 4 x 4
- als Transporter oder Geräteträger
- Einzelradaufhängung der Vorderachse für optimalen Fahrkomfort



Der neue Multicar M27

Stark in Preis und Leistung, multifunktional im Einsatz

Die Space-Frame-Kabine für mehr Bewegungsfreiheit, Überblick und Sicherheit, das durchdachte Bedienkonzept für mehr Komfort, interessante Optionen wie Klimaanlage und Standheizung. Diese und viele weitere Details machen den neuen Multicar M27 multifunktional wie immer und so komfortabel wie nie. Also: Lernen Sie ihn kennen!

Mehr Informationen unter www.hako.com/m27



mit QR-Code-Reader lesbar

2011-MC-M27-T-JP

Hako Zweigwerk Multicar · 99880 Waltershausen · Zentraler Informationsdienst Tel. 04531-806 497
multicar@hako.com

KENNWORT: MULTICAR M27

Aktiver Lärmschutz spart Geld und Ärger

Verkehrslärm bleibt schwerwiegendes Umweltproblem

Verkehr bleibt der stärkste Krachmacher. Das ergibt eine aktuelle Lärmumfrage des Umweltbundesamtes, an der sich 70.000 Menschen beteiligten. Am meisten stört demnach der Lärm vom Straßenverkehr und von Flugzeugen.

"Der Schutz der Menschen vor Verkehrslärm ist in Deutschland noch nicht ausreichend gewährleistet. Zu viele Menschen leiden noch unter zu hohen Lärmwerten. Beim Lärmschutz liegt noch jede Menge Arbeit vor uns", sagte UBA-Präsident Jochen Flasbarth aus Anlass des Tages gegen den Lärm am 27.04.2011. Lärm erhöhe nachweislich das Risiko von Herz- und Kreislauferkrankungen. Die Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie in Deutschland, verpflichtet die Kommunen seit 2005 Aktionspläne gegen Lärm zu erlassen. Die Ergebnisse der UBA-Umfrage belegen, wie notwendig das ist.

Da Lärm jährlich Kosten in Milliardenhöhe für die Volkswirtschaft verursacht, kann durch Lärminderung viel Geld gespart werden.

Der Straßenverkehr ist weiterhin die Hauptursache für Lärmbelästigung in Deutschland. An zweiter Stelle der verkehrsbedingten Lärmbelästigungen folgt der Luftverkehr. 45 % der Befragten geben an, sich durch startende und landende Flugzeuge stark beeinträchtigt zu fühlen. Die dritte Verkehrslärmquelle, der Schienenverkehr, stört über 40 % der Befragten. Auch der Industrie- und Gewerbelärm spielt als Belästigungsursache in Deutschland eine Rolle.

Lärm stört und belästigt; er kann aber auch krank machen: So zeigen epidemiologische Studien ein erhöhtes Herz-Kreislaufisiko bei chronisch durch Straßenverkehrslärm belasteten Personengruppen. Es ist davon aus-

zugehen, dass jährlich ca. 4.000 Herzinfarkt-Fälle durch Straßenverkehrslärm verursacht werden. Daher sind dringend weitere Maßnahmen zur Lärminderung notwendig.

Um die Belastung der Bevölkerung durch Umgebungslärm zu verringern, sollte die europäische Umgebungslärmrichtlinie umfangreicher als bisher angewendet werden. Der wichtigste Baustein dieser Richtlinie ist der Lärmaktionsplan. Dieser wird von den Kommunen erstellt und umfasst alle lärmindernden Maßnahmen. Hierbei hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit, konkrete Vorschläge zur Lärminderung einzubringen und zusammen mit Politik und Verwaltung die Umsetzung dieser Maßnahmen voranzutreiben. Die bereits vorhandenen Instrumente zum Lärmschutz müssen dafür noch stärker als bisher genutzt und weiterentwickelt werden. Doch wie kann der Straßen-

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

verkehrslärm sinken? Zum Beispiel durch lärmindernde Fahrbahnbeläge: Durch Wahl eines lärmoptimierten Straßenbelags können Gemeinden selbst auf Straßen mit Tempo 50 die Lärmsituation um 2 bis 4 dB(A) verbessern.

Weitere Informationen:

Bei der Onlineumfrage des Umweltbundesamtes wurden 70.000 Fragebögen ausgewertet. Die Befragung dauerte von 2002 bis Anfang 2011. Die Umfrage wird nun in aktualisierter Form fortgeführt. Mitmachen bei der Umfrage kann jeder, der über einen Internetzugang verfügt:

WWW.UMWELTBUNDESAMT.DE/LAERMUMFRAGE/INDEX.HTM

Das Must-have der aktuellen Saison

Wer glaubt, die Trends der Saison werden nur auf den Lauf-

stegen in New York und Paris gezeigt, den belehrt AS-Motor eines Besseren. Denn kaum war die Freiluftsaison 2010 beendet, zeigten die Profirasenmäher-Spezialisten aus dem schwäbischen Bühler-tann, was in diesem Jahr bei der Garten- und Rasenpflege angesagt ist: die Mulchmäher AS 510 A ProClip und AS 510 ProClip.

Rasenmähen kostet Zeit. Nicht nur der Vorgang an sich ist aufwendig, sondern das Leeren des Auffangbehälters beziehungsweise das Rechen

des gemähten kommt, dass die Grasschnitts mit ist. Die Mulchmäher machen den Aufwands zu Rechen zu querschnitten. Während alte Trends stets ben lassen, lässt der AS-Motor immer etwas fallen.

Die kleinen, handlichen Mäher, die nur 43 bzw. 37 Kilogramm wiegen verwirbeln das geschnittene Gras



(Foto: AS-Motor GERMANY GmbH & Co. KG)

ALTEC
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
D-78224 Singen, Tel 077 31/87 11-0
Fax 077 31/87 11-11
Internet: <http://www.altec-singen.de>
E-Mail: altec-singen@t-online.de



VERLADESCHIENEN

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

ter ihrer Mulchlocke und zerkleinern es dadurch gründlich. Die entstehenden Verwirbelungen schleudern das Schnittgut direkt zurück zwischen die Grashalme. Damit wird der Zersetzungsprozess eingeleitet, an dessen Ende vom abgeschnittenen Gras nichts mehr zu sehen ist. Ein weiterer Vorteil: die vorhandenen Nährstoffe im Grashalm gehen nicht verloren, sondern zurück in den Boden und fördern so einen nachhaltigen Kreislauf. Gegenüber den bekannten Recycling-Mähern können die AS-Motor ProClip-Modelle auch höheres Gras zerkleinern und ermöglichen somit längere und zeitsparende Mähintervalle.

Dank der praktischen Schnittbreite von 51 Zentimetern und der optimalen Gewichtsverteilung sind die Mäher wendig und leicht zu handhaben. Die äußere Stahlrohrkonstruktion und die zusätzlich verstärkte Messerlagerung verleihen den Geräten einerseits eine hohe Stabilität und schützen sie andererseits vor

Hindernissen beim Mähen. Trotzdem sind der AS 510 A ProClip und der AS 510 ProClip richtige Leichtgewichte.

Leichtere Vorderräder

Um die Mulchmäher so leicht und wendig gestalten zu können, hat AS-Motor eine Neuerung auf den Weg gebracht: die Vorderräder sind eine Kombination aus hochwertigem Kunststoff (für die Felgen) und Gummi (für die Lauffläche). Die deutliche Gewichtsreduktion ist möglich, weil einerseits Stahl durch Kunststoff ersetzt und dieser andererseits auch sparsamer eingesetzt wird. Statt über eine übliche Radfelge läuft das Gummi-Rillenprofil über 3 Speichen. Diese sehr schmale Lauffläche hat noch einen weiteren unschätzbaren Nebeneffekt; denn sie wälzt kaum noch Rasen platt, der dadurch unschneidbar

würde. In Verbindung mit der neuen Achsaufhängung aus Federstahl sind die Reifen und der gesamte Mäher flexibler und widerstandsfähiger und verzeihen dem Anwender federnd den einen oder anderen Zusammenprall mit einer Parkbank oder einer Rasenkante. Dieses vorteilhafte Materialzusammenspiel aus Stahl, Kunststoff und Gummi wird AS-Motor zukünftig bei den Rasenmähern häufiger ins Rennen schicken.

Beide Mulchmäher sind mit bewährter 4-Takt-Motorenteknik von Briggs & Stratton ausgestattet. Der AS 510 A ProClip verfügt zusätzlich über einen Radantrieb,

der das Führen des Mähers noch einmal erleichtert. Dies erfolgt durch ein stufenloses Variomatic-Getriebe und erlaubt Mähgeschwindigkeiten zwischen zwei und vier Kilometern pro Stunde.

Um den Komfort für den Anwender zu erhöhen, verfügen beide Mäher über schwingungsdämpfende Antivibrationselemente.

Für größere Flächen lassen sich die Mäher mit einem 5-Liter Benzintank nachrüsten, der den Aktionsradius verdreifacht. Der optionale Vorderradschutz macht die ohnehin robusten Geräte nochmals fitter für den professionellen Einsatz.

KENNWORT: MULCHMÄHER AS

BGL: Euro 6 ist „eine Rolle rückwärts im Klimaschutz“

Die neue EU-Abgasnorm Euro 6 für Lkw trägt nur wenig zu einer reineren Luft bei und erhöht noch dazu den Kraftstoffverbrauch. "Euro 6 ist also in Wahrheit eine Rolle rückwärts im Klimaschutz und deshalb schon vor der Markteinführung ein Fossil", erklärt der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL). Dennoch bewirbt die Industrie bereits jetzt ihre neuen Motoren und fordert Subventionen für den Kauf der neuen Lkw.

Der Abgasreinigungsgrad hinsichtlich Partikelemissionen erhöht sich von Euro 5 auf Euro 6 von 95 auf 97,5 Prozent und bei

Stickoxiden von 87,3 auf 97,5 Prozent. Gleichzeitig steigt aber der Kraftstoffverbrauch um drei bis fünf Prozent und das zusätzlich zu transportierende Gewicht liegt zwischen 200 und 400 Kilogramm. Die neue Norm tritt erst 2014 in Kraft. Dennoch haben Mercedes und Scania bereits jetzt einen entsprechenden Motor vorgestellt.

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.



All in One

+ über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/12 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg, Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH
www.avanttecno.de



KENNWORT: AVANT-MULTIFUNKTIONSLADER

Setzen Sie kein Geld in Sand

Reitplatzbau-Seminar am 08. / 09. April 2011 in Freising

Anfang April fanden sich insgesamt 28 Teilnehmer aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin und Österreich bei der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH (Tochterunternehmen der DEULA Bayern GmbH) zum zweiten Reitplatzbauseminar in Freising ein - eine gemischte Gruppe aus Galabauunternehmen mit und ohne Reitplatzbauerfahrung, Pensionspferdebetrieben mit bestehenden Plätzen oder dem Willen sich zu vergrößern oder erneuern, wie auch mit kompletten Neubauplänen und Reitplatzbauunternehmen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde referierte Manfred Fischer (Pferdewirtschaftsmeister und Berater für Pferdehaltung AELF Fürstenfeldbruck) über die Anforderungen und Voraussetzungen an den Bodenaufbau, Baugenehmigung / Verfahren, Instandhaltung sowie Pflege.

Marko Münster – vereidigter Sachverständiger auf dem Gebiet des Sport-, Golf- und Reitplatzbaues und Mitarbeiter des Regelwerkausschuss Reitplätze der FLL war als „Ko-Referent“ unter den Teilnehmern. Aufgrund dieser Konstellation und der Bereit-

schaft der Referenten sich „auszutauschen“ kam es immer wieder zu interessanten Einwänden, Anregungen, angeregten Diskussionen und Lösungen.

Anschließend vermittelte Johannes Prügl (Bodeninstitut Prügl) den Teilnehmern mit vielen Fachbegriffen und Details für verwendbare Korngrößen die Grundlagen des Bodenaufbaus und stellte den derzeit geltenden Stand der Reitplatzbautechnik vor, wie er in der Form der „FLL- und FN-Empfehlung für Reitplatzbau“ dokumentiert ist.

Bei einer Vorführung in der Bodenhalle konnten die Teilnehmer die Bewässerung live erleben. Franz Heitmeier präsentierte die verschiedenen Systeme und Düsen mit unterschiedlichen Wassermengen und -druck.

Marko Münster demonstrierte die Prüfung der Eindringtiefe von Tretschichten mittels eines modifizierten dynamischen Plattendruckgerätes. Ein Fallgewicht trifft in mehreren Versuchsdurchläufen auf die Grundplatte. Über Beschleunigungsmesser werden die Eindringtiefe und die Eindringgeschwindigkeit der Platte gemessen. Darüber hinaus werden die Korngrößenverteilung, die Kornform und der Wassergehalt der Tretschicht analysiert.

Ein Ziel der Forschung ist die Messung der Elastizität von Reitböden, um in Zukunft Baustoffe vor Einbau auf ihre Eignung als Tretschicht objektiv untersuchen zu können.

Für die Tretschicht stellten Karl Heuschmid und Johannes Prügl geeignete „Böden“ und Sande sowie Zusatzstoffe in der Bodenwerkstatt der DEULA Bayern vor. Sehen, riechen, fühlen – war hier das Thema. Die Vor- und Nachteile von Inhalts- und Zusatzstoffen wurden ausgiebig dargestellt und diskutiert.

Am Samstag Morgen ging es im Bus nach Gut Piesing bei Freising zur Familie Raab. Auf der Anlage wurde eine neue 20 x 60 Reithalle neu gebaut – einige Ideen und Anregung holte sich Josef Raab beim letztjährigen Seminar in Freising – nach ausgiebiger Recherche und Angebotsvergleichen entschied er sich für eine Tretschicht aus Sand/Vlies-Gemisch mit Tropf-Bewässerung (von unten).

Nach Besichtigung der gesamten Anlage – Neubau von Boxen mit Paddock an der Halle mit Mistabsaugung in den Boxen, Longierzirkel und Dressur-Außenplatz ging die Busfahrt weiter nach Weichs / Zillhofen auf die Reitanlage der Familie Eberl. Thomas Eberl stellte die gesamte Anlage vor – Laufstall / Offenstall und Boxenhaltung mit zwei Reithallen, zwei Dressurplätzen mit unterschiedlichen Bodenvarianten und die neue Bewässerung auf dem Rasenspringplatz.

Die gerade fertig gestellte Bewässerung auf dem Rasenspringplatz sowie auf den Dres-

surplätzen wurde von Franz Heitmeier gerne fachkundig erläutert.

Die neu renovierte Anlage mit verschiedenen Böden (Dressur- und Springstadion) und unterschiedlichen Be- und Entwässerungssystemen in Ingolstadt / Hagau war das nächste Exkursionsziel. Georg Schweiger stellte uns seine Anlage vor und berichtete über seine Erfahrungen/ Problemen mit den verschiedenen Varianten.

Marko Münster nutzte die Gelegenheit und setzte das neue Plattendruckgerät auf den verschiedenen Anlagen und Plätzen ein und sammelte fleißig Forschungsergebnisse.

Nochmals vielen Dank an die Besitzer der drei Reitanlagen, wo wir sehr herzlich empfangen wurden und auch einen Einblick „auf und unter“ den Reitplatzboden erhielten. Zurück nach Freising stand nach dem Mittagessen das Thema Stall- und Reitanlagenbau an. Es wurde über verschiedene Haltungsformen diskutiert, über Möglichkeiten / Alternativen gesprochen und Erfahrungen ausgetauscht.

Mit vielen „Eindrücken“, Anregungen und Informationen machten sich die Teilnehmer auf dem Nachhauseweg.

Aufgrund der positiven Resonanz werden im Herbst / Frühjahr neue sowie weitere Seminare und Termine geplant – wie z. B. Stall- und Reitanlagenbau, Energieberatung / Mistentsorgung.

Informationen finden Sie unter: www.akademie-landschaftsbau.de oder www.deula-bayern.de



KENNWORT: BETONRÜTLER

Ganz schön vielseitig, das Sortimo MultiRack!

Das Regalsystem MultiRack stellt eine perfekte Lösung für den übersichtlichen Transport von Waren oder anderem empfindlichen Material dar.

Es geht nicht nur sehr effizient mit dem Laderaum eines Transporters um, da es mehrere Ebenen bietet, es schafft sogar (Frei)Raum im Laderaum durch die komplette Entnahme der variabel verstellbaren Tableaus.

Das MultiRack ist ein variables Regalsystem, das leicht einzubauen ist und aus jedem Kleintransporter ein Nutzfahrzeug mit mehreren Ebenen macht.

MultiRack – eine tragfähige Idee

Das MultiRack besteht aus einem robusten Trägersystem, in das



(Fotos: Sortimo International GmbH)

bis zu drei Tableaus (1093 x 1093 mm) passen, die auf leichte Art und Weise herausgezogen und rückschonend beladen werden können. Bis zu 120 kg belastbar, schaffen die Tableaus rasch übersichtliche Ordnung im Kleintransporter. Eingefasst durch einen Aluminiumrand sind sie extrem schlagfest. Der Belag ist kratzfest beschichtet und genoppt, damit nichts verrutschen kann. Schmutzunempfindlich und reinigungsfreundlich ist das MultiRack obendrein. Der Alumi-

niumrand und die Kunststoffecken schützen zudem vor Verletzungen.

MultiRack – eine variable Idee

Das neue MultiRack zeigt sich schon beim Beladen erfindungsreich! Der Clou ist: Die Tableaus sind je nach Höhe des Ladegutes variabel verstellbar! Durch diese Variabilität wird spürbar die Ladekapazität vergrößert und der Frachtraum ist bis in den letzten

Winkel ausgelastet. Bei Bedarf können die Tableaus des MultiRack auch komplett entnommen werden und der gesamte Frachtraum steht zur Verfügung.

Mit dem MultiRack hat Sortimo ein variables Regalsystem konzipiert, das für folgende Branchen prädestiniert ist: Gärtnereien, Floristen und Baumschulen sowie Malerbetriebe, Paketdienste, Catering, Partyservice, Essen auf Rädern, und Pharma-Anzeillieferanten.

KENNWORT: SORTIMO MULTIRACK

KENNWORT: PROBST

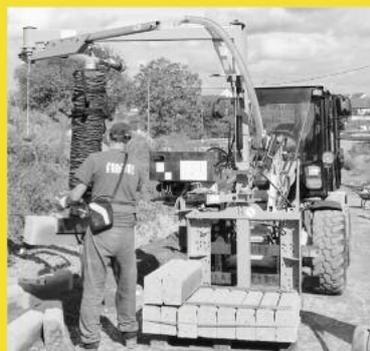
Fit in die neue Saison – mit Probst!



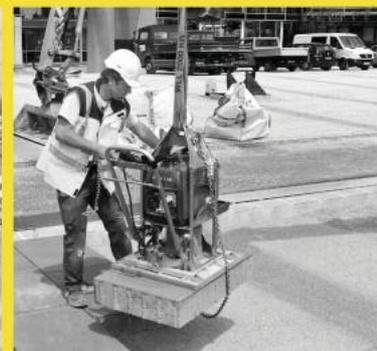
demopark + demogolf
Eisenach
26. – 28. Juni 2011
Freigelände D-427



Flächenfertiger POWER PLAN PP: Materialverteilung und perfektes Planum in einem Arbeitsgang.



Vakuum-Bordstein-Verlegegerät JUMBO BV vario: Flexibel und kompromisslos Sicher!



Das Vakuum Hebegerät QUICKJET QJ 600 e: saugt selbst poröses Greifgut schnell und sicher!

Besuchen Sie uns auf der Ausstellung und überzeugen Sie sich von unserem innovativem Produktprogramm! Gerne beraten wir Sie vor Ort!

Mehr Infos im Web oder aktuelle DVD anfordern!

Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Germany
Tel. +49 7144 3309-0, Fax +49 7144 3309-50, info@probst.eu

50
JAHRE
1961–2011

probst
the better solution

news online: www.probst.eu

Umweltfreundliche Beschaffung / Bewässerungssysteme



In vielen Regionen der Erde sind Wasserknappheit und Wassermanagement bereits heute bedeutende Themen auf der politischen Agenda. Dies betrifft nicht nur Entwicklungs- und Schwellenländer, sondern auch die Industrieländer.

In den USA z.B. geht eine jüngst erstellte Studie davon aus, dass der Trinkwasserverbrauch weiter ansteigen wird und bis zum Jahr 2013 mindestens 36 Bundesstaaten mit lokalen bzw. regionalen Wasserknappheiten konfrontiert werden. Als eine der wichtigsten Ursachen für den hohen Trinkwasserverbrauch wird die Bewässerung im Garten- und Landschaftsbau genannt. Folglich haben in den USA zahlreiche Kommunen begonnen, sich mit den Herausforderungen im Hinblick auf die Versorgungssicherheit und die Wasserinfrastruktur auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus wurden seitens der EPA (Environmental Protection Agency) innerhalb des Programms „WaterSense“ bereits landesweite Maßnahmen zu Einsparung und effizienteren Nutzung von Trinkwasser initiiert. Bewässerungsmaßnahmen werden angesichts des drohenden Klimawandels voraussichtlich auch in den gemäßigten Breiten Europas immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dies gilt nicht nur für die Bewässerung von landwirtschaftlichen Kulturen, sondern auch für die Bewässerung im Landschaftsbau. Untersuchungen des Umweltbundesamtes zeigen, dass es in Deutschland bei den Niederschlägen zu einer Verstärkung regionaler Engpässe kommen wird. Voraussichtlich ist mit einer deutschlandweiten

Abnahme der Niederschlagsmengen in den Sommermonaten sowie das ganze Jahr über in den östlichen Bundesländern zu rechnen. Für Brandenburg zeigen beispielsweise die Szenarien zur regionalen Klimaentwicklung ein Sinken der jährlichen Niederschläge auf unter 400 Millimeter. Eine Beeinträchtigung der Trinkwassergewinnung wegen häufiger Niedrigwasserstände und fallender Grundwasserspiegel ist nicht auszuschließen. Vor diesem Hintergrund gewinnen effiziente Bewässerungssysteme besondere Bedeutung.

Die öffentliche Beschaffung kann hier ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und mit der Beschaffung von effizienten Anlagen die Entwicklung und den Einsatz umweltfreundlicher Lösungen auch im privaten Sektor befördern. Die nachfolgenden Analysen, Ergebnisse und Empfehlungen beziehen sich auf ausgewählte Objekte, deren Betrieb und Unterhaltung typischerweise in der Obhut der öffentlichen Hand liegt. Bei diesen Objekten handelt es sich in erster Linie um öffentliche Grünanlagen, Blumenbeete und Parks, straßenbegleitende Grünflächen (z.B. Verkehrsinseln, Mittel- und Randstreifen von Fahrbahnen), Straßenbäume, Schwimm- und Freibäder, Bewässerung von Deponien sowie Friedhöfe.

Umweltbezogene Produkteigenschaften

Im Landschaftsbau existieren im Wesentlichen zwei Bewässerungsverfahren. Dabei handelt es sich um die Verfahren der Überkopf-Beregnung und der Tropfbewässerung, die im Folgenden jeweils kurz erläutert werden.

Die Überkopf-Beregnung ist ein Verfahren, beim dem das Wasser nicht direkt auf oder in den Boden gebracht wird, sondern mittels Sprinkleranlagen über dem Bestand verregnet wird. Konstruktiv bestehen Beregnungsanlagen in erster Linie aus den Komponenten Zufuhrleitung, Pumpe und Beregnungsleitung. Bei den auf dem Markt verfügbaren Systemen wird unterschieden in vollbewegliche Anlagen, teilortsfeste Anlagen und ortsfeste Anlagen.

Bei den vollbeweglichen Anlagen sind alle Anlagenkomponenten, d.h. auch das Pumpwerk und die Zufuhrleitungen, flexibel einsetzbar. Typisches Beispiel für eine vollbewegliche Anlage ist ein Viereck-Regner, mit dem eine zumeist stufenlos einstellbare viereckige Grundfläche beregnet werden kann. Bei den teilortsfesten Anlagen sind Pumpwerk und Zufuhrleitungen fest installiert, die Regnerleitungen lassen sich aber flexibel im Bestand bewegen. Hierzu zählen auch Verfahren wie die Kreisberegnung oder Systeme, bei denen ein Regnerwagen an Seilen oder ein Regnerschlitten am Wasserschlauch durch den Bestand gezogen werden. Bei den ortsfesten Anlagen sind sowohl das Pumpwerk, als auch die Zufuhr- und Regnerleitungen fest installiert. Häufig sind die Zuleitungsrohre unterirdisch verlegt. Die Beregnung erfolgt entweder durch feststehende Sprinkler bzw. Düsen oder durch im Boden versenkbare Sprinkler, so genannte Versenkregner.

Bei der Tropfbewässerung werden die Bewässerungsschläuche entweder ober- oder unterirdisch im Bestand verlegt und an jeder

Pflanze ein Tropfer installiert. Das führt dazu, dass immer nur der direkte Wurzelraum einer Pflanze befeuchtet wird und kein Wasser aus dem übrigen Boden versickern oder verdunsten kann. Entsprechend der unterschiedlichen Verlegung der Bewässerungsschläuche wird in Oberflächen-Tropfbewässerung und Unterflur-Tropfbewässerung unterschieden. Bei der Oberflächen-Tropfbewässerung werden die Bewässerungsleitungen oberirdisch verlegt. Die Wasserabgabe erfolgt durch Tropfstellen in den Leitungen bzw. spezielle Tropfer gezielt bei den zu bewässernden Pflanzen. Einsatzbereiche der Oberflächen-Tropfbewässerung sind v.a. Pflanzenbeete, Büsche, Stauden, Blumenkästen und Pflanztröge.

Bei der Unterflur-Tropfbewässerung wird das Wasser durch ein unterirdisches Netzwerk von Tropfschläuchen verteilt. Da durch die unterirdische Wasserzufuhr sowohl Vandalismus und externe Umwelteinflüsse wie starker Wind ausgeschlossen werden können, eignet sich die Unterflur-Tropfbewässerung besonders für öffentliche Rasenflächen. Darüber hinaus können aber auch Blumen, Sträucher und Hecken zielgerichtet bewässert werden. Die optimale Lösung ist die Unterflur-Tropfbewässerung, wenn die zu bewässernde Fläche für die Installation von Beregnungssystemen zu schmal oder zu verwinkelt ist, Beregnungssysteme nasse Fahrbahnen oder Fußwege verursachen bzw. den Straßenverkehr gefährden oder die zu bewässernde Fläche ein stärkeres Gefälle hat und deshalb für Beregnungsanlagen un-

FORTSETZUNG AUF SEITE 17 →

geeignet sind. Weiterhin zeichnen sich Unterflur-Tropfbewässerungen durch weitestgehende Wartungsfreiheit und lange Lebensdauer (20 Jahre und mehr) aus. Da die unterirdischen Rohrleitungen nicht nur mit Wasser, sondern beispielsweise auch mit Luft, Dünger und anderen Flüssigkeiten beschickt werden können, können mittels Unterflur-Tropfbewässerung prinzipiell auch folgende Zusatzfunktionen realisiert werden: Belüftung, Entlüftung, Düngung, Temperierung/Beheizung und Schadstoffabbau.

Die wichtigste Umweltauswirkung durch Bewässerung bzw. Bewässerungsanlagen ist der Wasserverbrauch. Da Bewässerungsanlagen üblicherweise an das öffentliche Leitungsnetz (z.B. Hydranten) angeschlossen werden, handelt es sich bei dem verwendeten Wasser um Trinkwasser, das zuvor z.T. aufwändig aufbereitet werden muss. Darüber hinaus sind bei Bewässerungsanlagen auf weitere Umweltaspekte zu berücksichtigen, die im Folgenden aufgeführt werden:

Stromverbrauch beim Betrieb (v.a. Pumpen, Steuerungseinheiten), Schadstoffeintrag aus Anlagenkomponenten in Boden und Grundwasser (z.B. Weichmacherbestandteile der PVC-Bewässerungsleitungen), Auswaschung von Nährstoffen ins Grundwasser (bei Überwässerung), Versalzungsgefahr des Bodens (bei Überwässerung), Verschlammungsgefahr des Bodens (bei Überwässerung), Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Energie während der Herstellung, dem Transport

und der Installation der Bewässerungssysteme, Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Energie zur Instandhaltung der Bewässerungssysteme, Entsorgung defekter Bewässerungssysteme am Ende der Nutzungsdauer.

Weitere Informationen mit Musterauswahlunterlagen unter www.uba.de

Sinnvolle Wasserpflege

Die Firma Weitz – Wasserwelt ist für Teichbesitzer der Inbegriff für Qualitätsprodukte zur Wasserpflege. Mit den Produktlinien „biobird®“ und „UNIPOND®“ bieten sie u.a. ALGENKILLER protect zur zuverlässigen und nachhaltigen Algenbekämpfung, FADEN-ALGENKILLER zur gezielten Fadenalgenbekämpfung in Bachläufen und Flachwasserzonen oder KOI aqua-top zur Unterstützung und Kräftigung der Vitalität von Koi-Karpfen an.

Neu wird NM Bio speed präsentiert – Natürliche Hochleistung-Mikroorganismen zur schnellen biologischen Reinigung und Wasserklärung in Teichen. In natürlichen und naturnahen Gewässern herrscht meist ein stabiles biologisches Gleichgewicht, in dem verschiedene Pflanzen, Tiere, Kleinst- und Mikroorganismen in einer ökologischen Gemeinschaft leben. Jedoch können schon kleine



(Foto: Weitz GmbH - Weitz Wasserwelt)

Störungen Schädigungen an diesen Ökosystemen hervorrufen und sie aus dem biologischen Gleichgewicht bringen. Um so mehr, als dass jedes Gewässer, jeder Schwimm- oder Gartenteich als individuell und einzigartig betrachtet werden muss.

Daher zeigen sich auftretende Schwierigkeiten auch immer wieder anders. Die meisten Probleme in diesen Gewässern werden durch zu hohen Fischbesatz, vermehrt auftretendes Algenwachstum und durch darin badende Menschen verursacht. Wenn bei Messungen erhöhte Werte ver-

zeichnet werden, ist es meist notwendig, eine sofortige Abhilfe zu schaffen, um die Probleme nicht größer werden zu lassen, bzw. um im schlimmsten Falle einem „Umkippen“ des Gewässers vorzubeugen.

Der Traum in gesundem Wasser in klaren Schwimmteichen zu baden wird mit BRILLIANT Wirklichkeit. Dieses Mittel wurde speziell für den Einsatz in Schwimmteichen und Großteichen entwickelt, um durch mikrobiologische Wasserklärung eine effektive Algenbeseitigung und –vorbeugung zu erreichen.

Zusätzlich reduziert es am Teichboden angesammelten organischen Schlamm, der durch eingetragenes Laub und Pflanzenreste entstanden ist.

Schadstoffe, wie Phosphat, Nitrit, usw. werden vermindert bei gleichzeitiger Optimierung des Sauerstoffgehaltes im Wasser. BRILLIANT hilft die Wasserqualität entscheidend zu verbessern und zu stabilisieren - klare und gesunde Teiche sind die Folge; auch die Stechmückenplage wird unterbunden.

Tolle AVANT Frühjahrsaktion

Die AVANT
Frühjahrsaktion
läuft bis 30. Juni 11.



Die Avant Multifunktionslader der 200er Serie eignen sich neben vielen anderen Bereichen hervorragend für die Garten- und Landschaftspflege. Bei der Frühjahrsaktion können sie ohne Berechnung mit einem von 30 verschiedenen Anbaugeräten ausgerüstet werden. (Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH)

Bei der Bestellung eines Multifunktionsladers der 200er Serie bekommt man Anbaugeräte im Wert von 2.000 Euro geschenkt

Passend zum Start in die Frühjahrssaison hat AVANT eine sinnvolle und nützliche Aktion gestartet. Die kleinsten der Avant Multifunktionslader, die der 200er Serie, die Typen 218 und 220, werden beim Kauf zusätzlich, aber ohne Berechnung, mit einem Anbaugerät im Wert von € 2.000,- ausgerüstet. Man kann dabei aus 30 verschiedenen Anbaugeräten wählen.

Der große 220er

Der Avant 220 ist konzipiert, um im Garten- und Landschaftsbau bei der Pflege und Versorgung von Parks, Gärten, Sportanlagen, beim Gebäudemanagement, in der Straßenreinigung und auch als Begleitmaschine im Baubereich eingesetzt zu werden.

Auch in schwierigem Gelände sorgt der permanente Allradantrieb für Traktion. Wichtig ist der Allradantrieb auch, weil er dem 220 eine hohe Zugkraft zum Beispiel im Betrieb mit Anhänger oder beim Langholztransport ermöglicht.

Starke Zusatzhydraulik

Der 29 l große Hydrauliktank wird mit 185 bar betrieben. Damit lassen sich auch bei sehr hohen Anforderungen Zusatzgeräte wie beispielsweise eine Kehrmaschine, ein Anbaubagger, eine Kreiselegge, Mulchmäherwerk, Schlegelmulcher, Schneefräse, Hochkippschaufel, Seilwinde oder anderes aus dem über 30-teiligen Anbaugeräteprogramm mit großer Durchzugskraft betreiben. Wie kompakt in den Außenmaßen der 220er ist, zeigt sich bei einer genauen Betrachtung. Er hat eine Breite von 96 cm und eine maximale Höhe

von 1,87 m inklusive des Sicherheitsrahmens und des Daches. Sein Wenderadius beträgt aber nur 1,05 m und mit 620 kg Eigengewicht und einer Knicklenkung hat er die besten Voraussetzungen, um den Untergrund zu befahren, ohne Schäden zu verursachen. Besonders bei der Rasen- oder Golfplatzpflege hat dies eine hohe Bedeutung und ist ein großer Vorteil des Avant 220. Trotz seiner kleinen Außenmaße kann er 350 kg über 1,60 m hoch heben. Der kleine Bruder, der AVANT 218, hat die gleichen Außenmaße mit einer etwas geringeren Zusatzhydraulik von 23 l / 185 bar.

KENNWORT: AVANT MULTIFUNKTIONSLADER

Erdgasautobranche trifft sich in Berlin

Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten der Erdgasmobilität werden beim "NGVA Europe Kongress und Workshop" vom 7. bis 9. Juni in Berlin im Mittelpunkt

stehen. Der europäische Erdgas-Dachverband erwartet auf dem Gelände der Messe 60 Unternehmen und Tausende Besucher aus aller Welt. Die Bandbreite der ge-

zeigten Autos reicht vom mit Bioerdgas betriebenen, 165 kW/225 PS starken Cupsport-Rennfahrzeug VW Scirocco R bis zum schweren Nutzfahrzeug. Ein wei-

terer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Nutzbarkeit von Bio-Methan als Treibstoff, das beispielsweise aus städtischen Mülldeponien gewonnen werden kann.

Wildkrautbeseitigung mit dem Freischneider

Für die umweltfreundliche Wildkrautbeseitigung auf befestigten, kleineren Flächen oder in winkligem Gelände, z.B. um Möblierungen herum, bietet sich der Freischneider wegen seiner Wendigkeit an.

Als Anbauteil sind rotierende Bürsten erhältlich, die wie das Grasschneideblatt am Freischneiderkopf befestigt werden. Damit können Unkraut und Verschmutzungen mühelos entfernt werden.



(Fotos: Piassavawerke Hermann Wimmer e.K.)

Auf dem Markt sind zwei verschiedene Arten von Bürsten erhältlich. Das ist einmal die sogenannte Kegelbürste, ein kleiner Einweg-Tellerbesen, der mit feinem Litzenwelldraht bestückt ist und zum anderen der Armi-

go®, ein kleiner Bürstenkopf mit austauschbaren Borsten-Büscheln, wobei der Bürstenkopf nur einmalig angeschafft wird. Sind nur wenige Flächen und Winkel zu reinigen, bietet sich die Anschaffung der Kegelbür-

ste an. Für häufigen Einsatz ist der Armigo® zu empfehlen, da nur die Bürstenbüschel ausgetauscht werden.

Für den Einsatz der Bürsten sollte der Freischneider eine Min-

destleistung von 1,6kW für die Kegelbürste bzw. 1kW für den Armigo® bieten.

Eine Selbstverständlichkeit sei zum Schluss noch erwähnt: Beim Arbeiten mit rotierenden Bürsten sind die notwendigen Abstände zu sensiblen Bereichen einzuhalten, und das Tragen von angemessener Schutzkleidung ist obligatorisch.

KENNWORT: WILDKRAUTBESEITIGUNG

KENNWORT: SORTIMO

Das Sortimo MultiRack ist die perfekte Lösung für Ihre speziellen Transportaufgaben!



So sind Ihre Pflanzen sicher unterwegs. Das Sortimo MultiRack macht aus Ihrem Nutzfahrzeug den Transporter mit mehreren Ebenen. In das robuste Trägersystem passen bis zu drei Tableaus, die herausgezogen und rückschonend beladen werden können. Je nach Höhe des Ladegutes sind die Tableaus verstellbar. Durch die rutschfeste und schmutzunempfindliche Oberfläche ist das Rack leicht zu reinigen. So wird Ihr Fahrzeug mit dem Sortimo MultiRack zum perfekten Gärtnermobil.

Interesse?

Auf unseren Internetseiten finden Sie ausführliche Informationen:
www.sortimo.de/Produkte

Sortimo®
Intelligente Mobilität

Mit Hako und Multicar durch alle Jahreszeiten



Hako-Geschäftsführer Uwe Brenne (Fotos: Hako-Werke GmbH)

In und rund um den Snow Dome (www.snow-dome.de) in Bispingen konnten sich am 16. März rund 1400 Anwender und Beschaffer aus Kommunen und Dienstleistungsbetrieben einen Überblick über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der kompakten Multicar-Geräteträger und Hako-Mehrzweck- und Cityreinigungsmaschinen verschaffen und die Maschinen live erleben. Insgesamt wurden über fünfzig Geräte mit verschiedenen An- und Aufbauten für den Sommer- und Winterdienst und Spezialaufbauten vorgestellt.

Im Außenbereich des Snow Dome wurde das ganze Leistungsspektrum der Hako- und Multicarprodukte in 30minütigen Kurzvorstellungen in der Praxis präsentiert: eine Vorführung befasste sich mit dem Thema Transport und Grundstückspflege, eine Weitere mit den Bereichen Cityreinigung und Entsorgung.

Auf der Piste wurde im Rahmen einer Ausstellung ein Querschnitt der Winterdiensttechnik in Aktion gezeigt. Dabei lag der Schwerpunkt auf den neuen Produkten Multicar M 27 und TREMO T.

Aber auch Toplösungen für die Innenreinigung kamen nicht zu kurz. Im Innenbereich der Anlage stellte das Unternehmen Lösungen für die staubfreie Reinigung von Innen- und Außenflächen sowie die intensive Naßreinigung von Hartböden vor. Darunter Innovationen, z.B. für Unterhaltsreinigung ohne Chemie, Schnellladetechnik und antibakterielle Tanks (für den Einsatz in Krankenhäusern oder in anderen Bereichen mit hohen Hygieneanforderungen, wie z.B. der Lebensmittelproduktion).

Einen weiteren Schwerpunkt des Anwendungsforums bildeten Fachvorträge aus der Praxis für die Praxis.

Auch in diesem Jahr konnten wieder eine Reihe unabhängiger, namhafter Referenten zu den unterschiedlichsten Themen gewonnen werden.

Das Spektrum der Fachvorträge reichte von „Folgerungen aus zwei strengen Wintern“ über Erfahrungsberichte aus den Bereichen Grünpflege und Straßenreinigung bis hin zur Frage „Glatt oder nicht glatt? Streckenprognosen für Winterdienste“. Alle Vorträge waren stark frequentiert und mussten zum Teil zusätzlich auf Großbildschirmen nach außen übertragen werden. Die Fachvorträge stehen auf unserer Website www.multicar.de zur Information und zum Download bereit.

Abgerundet wurde die Ausstellung durch eine Präsentation „Top-Gebrauchter“ der Hako-Service GmbH sowie durch Informationsstände verschiedener Partner. Von Finanzdienstleistungen, Arbeitskleidung, Schneeketten,

über Fußmatten bis hin zu professionellen Wettervorhersagen im Winterdienst.

Uwe Brenne, Geschäftsführer Vertrieb der Hako-Gruppe zeigte sich am Ende der Veranstaltung hochzufrieden: „Auf keiner anderen Veranstaltung, Messen eingeschlossen, hat der Interessent die Möglichkeit, so viele Fahrzeuge und Geräte von Hako und Multicar für die unterschiedlichsten Anwendungen live zu erleben wie auf unserem Anwendungsforum.“

In Kombination mit einem hochkarätigen Programm praxisrelevanter Vorträge hat das auch in diesem Jahr zu einem großen Zuspruch seitens der Kundschaft geführt. Das Feedback aus den Gesprächen, die ich mit Besuchern geführt habe, war durchweg positiv. Ein Dank geht auch an die Multicar-Gerätspartner, die ein breites Spektrum Ihrer Lösungen präsentiert haben“.

Abtragen von Altrasen leicht gemacht

...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu 500m²/h



RS 3040 – der preiswerte Rasensodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: RS 3040

KENNWORT: HAKO-GESAMTPROGRAMM

Mehr Zuladung und besserer Korrosionsschutz

Die Humbaur GmbH erweitert das Nutzungsspektrum ihrer Schwerlast-Anhänger durch Modell-Neuentwicklungen und verbesserte Serien-Ausstattungen. Im Mittelpunkt stehen dabei Eigenschaften, die besonders im Baubereich wichtig sind: mehr Zuladung, einfachere Ladungssicherung und werterhöhender Korrosionsschutz.

feuerverzinkte Hänger befördert eine maximale Zuladung von 3,5t – und das kostengünstig mautfrei auf deutschen Autobahnen mit einem 7,49t Zugfahrzeug.

Durch den gebolzten Fahrgerstellrahmen sowie Aufbau erleichtert der Tandem-Tieflader zudem den schnelleren Austausch von einzelnen Komponenten. Lieferbar ist der Tandem-Tieflader ebenfalls in der

Zugrohr für verschiedene Kuppelungshöhen.

Baureihe HBT mit eloxierten Aluminium-Bordwänden

Auch bei den robusten Tandem-Hochladern der Baureihe HBT hat Humbaur die Optimierungsschrauben in die richtige Richtung gedreht: Die Anhänger für Material- und Baumaschinen-

chere Ladungssicherung gehören ebenso zu den Ausstattungsmerkmalen der HBT-Baureihe.

Tandem-Dreiseitenkipper mit KTL-Korrosionsschutz

Korrosionsschutz steht auch bei den Tandem-Dreiseitenkippern der HTK-Modelle von Humbaur im Vordergrund: Die Kippbrücke verfügt über eine nanoceramische, kathodische Tauch-Lack-



HTK vorne gekippt (Fotos: Humbaur GmbH)



HBT Alubordwand Standard



HS feuerverzinkt gebolzt

Neuer Tandem-Tieflader mit geringem Eigengewicht

Der neue Tandem-Tieflader HS 504020 BS mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5,0t optimiert durch sein geringes Eigengewicht die Transportmöglichkeiten von Baumaschinen: Der

aufgelasteten Variante HS 654020 BS mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6,5t.

Zur Serien-Ausstattung beider Hänger gehören außerdem versenkte Zurrpunkte, Auffahrrampen mit Gitterrostbelag sowie ein stufenlos höhenverstellbares

Transport verfügen jetzt über eloxierte Aluminium-Bordwände. Diese erhöhen durch ihr geringeres Gewicht die Nutzlast und sind zudem korrosionsbeständig. Zusätzlich ist der Fahrgerstellrahmen im Tauchbad feuerverzinkt. Serienmäßige, versenkte Zurrpunkte für die einfa-

Beschichtung – für optimalen Schutz auch an Stellen, an die die Lackierpistole nicht hinkommt. Auf Wunsch ist der Kipper mit einem Aufrüstsatz mit serienmäßig 6t versenkten Zurrpunkten und einer verstärkter Brücke, die für hohe Punktbelastbarkeit sorgt, erhältlich.

KENNWORT: HUMBAUR-ANHÄNGER

Bürsten für alle Kehrmaschinen · Straßenbesen · Weichen- und Werkstattbesen · Technische Bürsten

HERMANN  WIMMER

PIASSAVAWERKE

www.wimmer-buersten.de

vertrieb@wimmer-buersten.de



Armigo®

... sauber!

Wildkrautbeseitigung mit dem Freischneider



Kegelbürste

Hauptstraße 16 · 77876 Kappelrodeck · Telefon 0 78 42 / 94 79 - 0 · Fax 0 78 42 / 94 79 - 55

KENNWORT: WIMMER-WILDKRAUBESEITIGUNG

NordBau 2011



NORD BAU₁₁

„Technik von heute für die Umwelt von morgen“ – das ist ein Thema, das für die Baubranche auf der diesjährigen NordBau, vom 8. bis 13. September 2011 in Neumünster, im Mittelpunkt steht. Zum 56. Mal erwarten rund 900 Aussteller aus dem In- und Ausland rund 70 000 Besucher und Gäste auf knapp 70 000 qm Freigelände und 20 000 qm Hallenfläche.

Wiederum wird ein buntes Kaleidoskop von Produkten, Neu- und Weiterentwicklungen sowie eine Fülle von Informationen aus Wissenschaft und Technik aus der Welt des Bauens geboten. Einen Schwerpunkt legen die Veranstalter im Zusammenspiel mit den Ausstellern dabei auf „Klima- und Ressourcenschutz“ sowie „Energieeffizienz und Umwelttechnik“.

Im Fokus steht für Interessierte aktuelle Motorentechnik für Baumaschinen und Geräte. Die Diskussionen drehen sich um das Spannungsfeld zwischen Vorgaben zu Schadstoff- und Geräuschemissionen, Klimaschutz und Ressourceneffizienz einerseits und andererseits die Forderung

der Kunden nach kostengünstigen und verbrauchsorientierten Lösungen. Auf der anderen Seite ist eine Baustelle ohne Lärm durch Maschinen, Geräte und handwerkliche Verrichtungen kaum vorstellbar, jedoch gehört es zu den Pflichten des Bauunternehmers, unvermeidbare Belästigungen auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Auf der NordBau 2011 werden innovative Motorentechnologien präsentiert, Trends gesetzt und Visionen diskutiert. Das geschieht nicht nur an den Messeständen, sondern hat auch einen festen Platz im Veranstaltungsprogramm während der Leistungsschau.

Die Motoren- und Baumaschinenhersteller reagieren damit auf die neuen EU-Emissionsrichtlinien Stufe IIIB für nicht straßengebundene Arbeitsma-

schinen, die bereits ab 1. Januar 2011 für Motoren der Leistungsklasse 130 bis 560 kW verbindlich sind. Für die kleineren Motoren von 56 bis 130 kW gilt die Richtlinie zum 1. Januar 2012 und für Motoren der Leistungsklasse von 37 bis 56 kW zum ersten Januar 2013.

Besonders gefordert sind die Motorenhersteller. Stetig strenger werdende Emissionsgesetzgebungen verlangen von ihnen eine größere Eigenverantwortung. In Neumünster werden bereits auch innovative und umweltbewusste Lösungen für die Abgasstufen Tier 4 interim und Tier 4 final „ins Visier genommen“. Ab 2014 werden nur noch rund zehn Prozent der heutigen Ruß- und NOx-Emissionen zulässig sein. Insbesondere bei Dieselmotoren mit mehr als 55 kW Leistung wird dies massive Veränderungen an Motortechnik und Abgasanlagen mit sich bringen.

Dieselmotoren in mobilen Baumaschinen leisten Schwerarbeit und sollen dabei die Umwelt möglichst wenig belasten. Der Gesetzgeber hat dazu bereits 1996 verbindliche Grenzwerte für den Schadstoffausstoß auf den Weg gebracht. Bei einer Ausschreibung werden zukünftig die Vergabeentscheidungen nicht nur auf das günstigste, sondern immer mehr auf das wirtschaftlichste und ökologischste Angebot entfal-

len. Und damit haben wesentliche umweltrelevante Kriterien Einfluss auf Ausschreibungen und Vergaben von Bauleistungen. Insbesondere Feinstaub (PM) und Stickoxide (NOx) gilt es, effektiv zu reduzieren.

Zur Einhaltung der Grenzwerte müssen neben den Änderungen für die neuen Motoren auch die Komponenten für die Abgasnachbehandlung in den Maschinen verbaut werden. Da der Platzbedarf dafür erheblich ist, kann man gespannt sein, wie die Baumaschinenhersteller diese Aufgaben gelöst haben. Die NordBau als bundesweit größte Baumaschinenpräsentation 2011 ist somit zur Leistungsschau einer neuen, umweltgerechteren Maschinengeneration avanciert.

Darüber hinaus zeichnen sich bereits Wettbewerbsvorteile für Unternehmen ab, die Baumaschinen der neuesten EU-Emissionsrichtlinien auf Baustellen einsetzen. Bei einem aktuellen PPP-Autobahnbau in Dänemark und Folgeprojekten erhielten Bauunternehmen mit dieser Maschinenteknik bereits den Zuschlag. Das dürfte in naher Zukunft auch für viele umweltbewusste Städte und Kommunen in Deutschland gelten – nur Unternehmen mit modernster Motorentechnik werden in sensiblen Stadtgebieten künftig bei der Auftragsvergabe Berücksichtigung finden.



HESSE

HINOWA

Minidumper

- Multifunktional durch Schnellwechselsystem und verschiedene Aufbauten
- Nutzlast von 400 -2.500kg

Raupentapler

- Nutzlast 1.600 – 2.000kg
- Geringes Eigengewicht
- Einsetzbar bei allen Bodenverhältnissen

demopark
26. - 28. Juni
Stand E-513

www.hessemaschinen.de T:09072-9697151

Effektive Wildkrautbeseitigung ohne Pestizide

agria Wildkrautbürste B 100

Dieses Profi-Anbaugerät entfernt schonend und effektiv Wildkraut und Grasbewuchs auf gepflastertem oder geteertem Untergrund, auf Parkplätzen und entlang von Mauern und Rinnsteinen.

Der ungeliebte Bewuchs wird anstelle von Pestiziden, die über das Regenwasser ins Grundwasser gelangen können, effektiv und ohne Zusatzstoffe entfernt. Flachdrahtbürsten kommen bei normaler Verunkrautung zum Einsatz. Bei sehr starker Verunkrautung und auf widerstandsfähigem Untergrund ist die Mischbürste die beste Lösung. Sie besteht aus

mehreren fingerdick gewickelten Drahtbüscheln und entfernt auch deutlich stärkeren Wildwuchs mühelos und rasch.

Die Schutztücher links und rechts können für eine problemlose Randsäuberung hochgeklappt werden. Höhenverstellbare Frontträger ermöglichen die Einstellung des Bürstendrucks und der Schrägneigung der Bürste bei der Reinigung in Rinnsteinen.

Mit einer Arbeitsbreite von 100cm ist die agria B 100 bestens für den Einsatz im Garten- und



Wildkrautbürste agria B 100 im Einsatz an Rinnsteinen. (Foto: agria -Werke GmbH)

Landschaftsbau, in der Landwirtschaft, in Kommunen und bei Dienstleistern geeignet. Serienmäßig ist sie mit einem

Pendelflansch ausgerüstet zum Anbau an die Einachser 2500 und 3400 sowie die Geräteträger 5500 und 5900.

KENNWORT: AGRIA WILDKRAUTBÜRSTE B 100

AGS-Seminare

Die Arbeitsgemeinschaft für Sachverständige – AGS veranstaltet am 12.+13.09.2011 ein Seminar mit dem Thema „Sportplatzbau - Mängel und Schäden vermeiden“ sowie am

22.+23.09.2011 ein Seminar mit dem Thema „Gartendenkmalpflege“.

Veranstaltungsort jeweils: Bäder Park Hotel Rhön Therme,

Harbacher Weg, 36093 Künzell bei Fulda

Anmeldungen an:

AGS-Geschäftsstelle, Tel.: 069/838324-0, Ulrich Stenger, Fax:

069/868057, z. Hd. Frau Rossa, E-Mail: info@ag-sachverstaendige.de, Hanauer Str. 409, 63075 Offenbach, Internet: <http://www.ag-sachverstaendige.de>

KENNWORT: SOLO FREISCHNEIDER

AUSDAUER

SOLO Freischneider für lange Arbeitsintervalle auf jedem Terrain. **Perfekt ausbalanciert, vibrationsarm und mit kraftvollem SOLO Hochleistungsmotor ausgestattet.** Schnellverschluss für einfaches Anpassen des Griffes. Elektronische Digitalzündung für optimalen Zündzeitpunkt.

SOLO Freischneider - zuverlässige Technik, die sich rechnet!

www.solo-germany.com

IM GELÄNDE!

demopark
2011
Gang C / Stand-Nr. 320

solo[®]
Für Garten und Forst.
Seit 1948.

Neue Niederlassung – neue Mannschaft

Anfang April wurden der Presse und den deutschen Händlern die neue Niederlassung von CSF srl vorgestellt. Der italienische Hersteller von Multifunktionsladern steuert die Aktivitäten für den deutschen Markt seit Anfang des Jahres von Nördlingen aus.

CSF hat in der Vergangenheit den deutschen Markt durch einen Importeur betreuen lassen. Um

noch mehr Marktnähe zu erreichen und damit die Handelsorganisation stärker zu unterstützen, wurde eine eigene Niederlassung gegründet. Die Handelspartner können nunmehr auf ein Werkersatzteillager sowie eine technische Hotline direkt zugreifen. Das Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut.

Multione steht für multifunktionale und vielseitig einsetzbare Kompaktlader. Es werden



Exportleiterin Frau Tiziana Vallerini, die Geschäftsführer Herr Giuseppe Carraro und Herr Siegfried Peter bei der Vorstellung des Gesamtprogramms.



Eine Demonstration für die Steig- und Geländefähigkeit. (Fotos: Ursula-Maria Soll)

Geräte mit hydrostatischem Vierradantrieb angeboten, die sich durch eine robuste Bauweise, hohe Standfestigkeit und große Wendigkeit auszeichnen. Durch teleskopierbare Ausleger in der mittleren und oberen Leistungsklasse wird eine Hubhöhe von über drei Metern erreicht. Die Motoren kommen von Yan-

mar. Auch bereits vorhandene Anbaugeräte können nach Zertifizierung übernommen werden. Falls Anbaugeräte nur in wenigen Fällen eingesetzt werden, zum Beispiel Baumstumpfräsen, können diese auch gemietet werden. Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: CSF-MULTIFUNKTIONSLADER

Pkw-Markt: Drei Prozent Wachstum

Im April 2011 sind in Deutschland 266 251 Pkw neu zugelassen worden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht das einem Zuwachs von 2,6 Prozent. Der Nutzfahrzeugabsatz ist nach Informationen des Kraftfahrt-Bundesamtes im April um 13,7 Prozent auf rund 31 000 Fahrzeuge geklettert.

Bis auf Mercedes-Benz, Porsche und Smart haben die deutschen Hersteller ihre Vorjahresergebnisse allesamt verbessert. Audi hat im April 21 548 Pkw verkauft, ein Plus von 10,2 Prozent. BMW

und Mini liegen mit 25 598 Einheiten minimal über dem Wert vom April 2010. Bei Ford sind die Neuzulassungen um 8,0 Prozent auf 19 532 Pkw gestiegen, bei Opel um 20,9 Prozent auf 20 807 Einheiten. VW hat 60 840 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben, das bedeutet einen Zuwachs um 2,1 Prozent. Dem gegenüber sind die Zahlen bei Mercedes rückläufig: 22 130 Einheiten entsprechen einem Minus von 9,1 Prozent, bei Tochter Smart sind die Verkäufe um 6,4 Prozent auf 2 605 Pkw gefallen. Porsche hat 1 803 Autos abgesetzt und damit 3,3 Prozent weniger als im April 2010. Der wich-

tigste Importeur, Renault mit Tochter Dacia, hat 12 900 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Minus von 6,0 Prozent.

Doch nicht nur beim Fahrzeugabsatz geht es bergauf, sondern auch bei Produktion und Export. So sind im April in deutschen Pkw-Werken 472 000 Autos hergestellt worden, ein Zuwachs um zwei Prozent. Das gleiche Plus hat laut dem Verband der Automobilindustrie der Export mit 358 000 Einheiten zu verzeichnen.

Auch die Neuzulassungen von Fahrzeugen mit alternativen Antrieb sind im Aufwind. In den er-

sten vier Monaten des Jahres haben die Mitglieder des Verbandes der internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) rund 450 E-Mobile verkauft. Von den 3 800 Hybrid-Autos aus dem gleichen Zeitraum stammen 90 Prozent aus den Werken der Importeure. "Das Angebot an Pkw mit alternativen Antriebstechniken in Deutschland ist eine Domäne der internationalen Kraftfahrzeughersteller", erklärt VDIK-Präsident Volker Lange. Damit sind Hybridfahrzeuge von Toyota und Honda gemeint sowie die bereits auf dem Markt befindlichen Elektromobile von Mitsubishi, Citroen und Peugeot.

WAVE Europe: Wildkrautbekämpfung

Die Mehrheit der privaten Haushalte und Unternehmen lehnen die chemische Wildkrautbekämpfung ab.

Mit der WAVE Sensor Series bietet die niederländische WAVE Europe, ein führender Anbieter im Bereich der Heißwassermethode, den Garten- und Landschaftsbauunternehmen eine nachhaltige und ökologisch unbedenkliche Technik der Wildkrautbekämpfung.

Dienstleistungsunternehmen haben durch die WAVE Sensor Series die Chance eine großflächige und ökologisch gerechte Wildkrautbekämpfung anzubieten. Die WAVE Sensor Series arbeitet mit circa 98°C heißem Wasser, das in der Maschine mit einer patentierten Technologie erhitzt und sensorgesteuert punktgenau auf das Unkraut aufgebracht wird. Die WAVE Heißwassermethode laugt die Pflanze bis in die Wurzel aus, sie stirbt bei normgerechter Behandlungsfrequenz im Laufe der Zeit ab. Im Vergleich zu traditionellen Verfahren erzielt



(Foto: WAVE Europe)

WAVE eine sehr gute Reinigungsleistung bei niedrigen Kosten pro Quadratmeter. Neben der umweltfreundlichen Verwendung reinen Wassers ohne weitere Zusätze ermöglicht die Maschine eine Reduzierung der Betriebskosten.

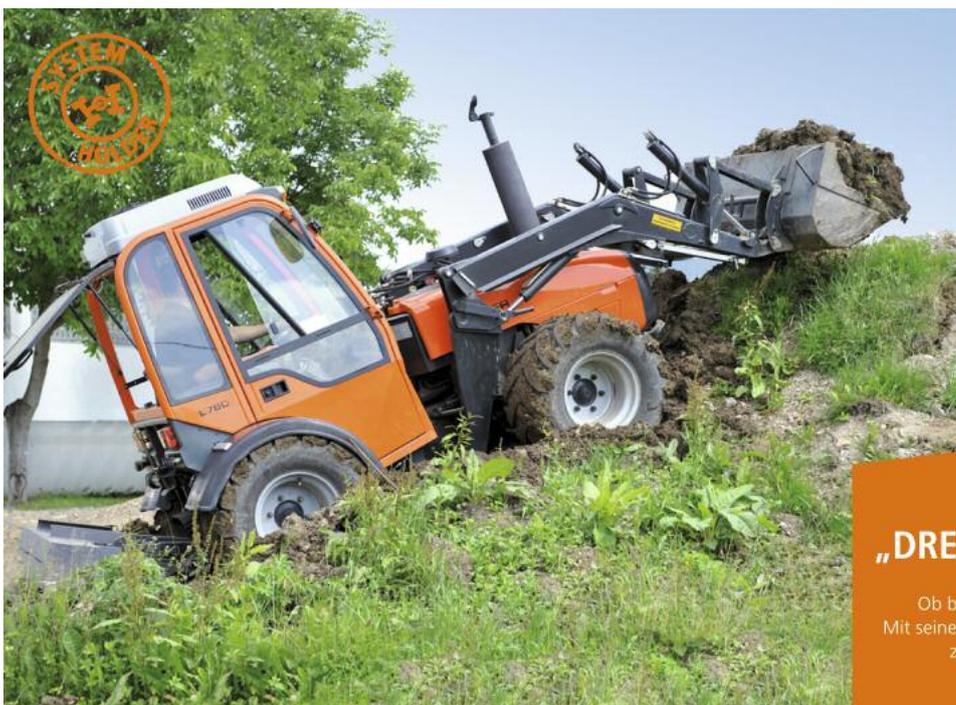
Das Unkraut wächst langsamer nach, es bedarf weniger Durchgänge. Aufgrund der großen Flächenleistung werden Perso-

nalkosten eingespart. Die WAVE Sensor Series arbeitet mit niedrigem Druck und kann auch auf empfindlichen Böden, wie alten Innenstadtpflasterungen, Kieswegen, Aschen- und Kunstrasenplätzen, eingesetzt werden. Die WAVE-Maschine basiert auf einem Holder-Geräteträger, der durch seine kompakte Bauweise und breiten Niederdruckbereifung leichtes Manövrieren auf allen Untergründen ermöglicht. Po-

sitiv stellt sich neben der nachhaltigen Wirkung und der Bodenschonung auch das bequeme und sichere Arbeiten des Personals dar.

Bisher war die WAVE Sensor Series in Deutschland ausschließlich über lizenzierte Dienstleistungsunternehmen erhältlich, jetzt ist sie auch käuflich, im Leasing-Modell oder zur Miete, zu erwerben.

KENNWORT: WAVE-WILDKRAUTBEKÄMPFUNG



HOLDER
KEINE KOMPROMISSE

**IN DIESEM FALL IST
„DRECKSKERL“ EIN KOMPLIMENT**

Ob bei der Erdbewegung, beim Mähen oder im Winterdienst: Mit seiner enormen Kraft und Wendigkeit ist der Holder L 780 ein zuverlässiger Partner für alle Aufgaben und Anbaugeräte.
www.max-holder.com

KENNWORT: HOLDER

Landschaftsgärtner: Vegetation leidet unter extremer Trockenperiode

Dürreschäden vermeiden durch Gießen und Wässern

„Durch die anhaltende Trockenperiode im April in Deutschland hat die Vegetation in erheblichem Maße gelitten. Auch für Mai ist im Moment eine Besserung noch nicht in Sicht.“

Darauf macht der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (GL), Hanns-Jürgen Redeker, aufmerksam. Insbesondere gelte dieses für Neupflanzungen und Neuansaat, deren Pflege derzeit durch Bewässerungen und andere Schutzmaßnahmen erhebliche Mehraufwendungen bei den Betrieben des Garten- und Landschaftsbaues verursachen.

Trocken- oder Hitzeschäden könnten sogar zu ganzen Pflanzenausfällen führen. Der BGL-Präsident erläutert: „Die Rasenflächen, Stauden, Sträucher und Bäume in Gärten und Parkanlagen sind bereits sehr weit entwickelt. Es ist jedoch eindeutig zu trocken – wir brauchen dringend Niederschläge oder Beregnungsgaben für die Ansaaten, Pflanzungen und alle sonstigen Grünflächen.“

April 2011 – einer der zehn trockensten Aprilmonate seit dem Jahr 1881

Wie schon in den Jahren 2007 und 2009 verlief der April 2011 außergewöhnlich warm, trocken und reich an Sonnenschein mit vielen neuen Rekorden. Der Monat war drei bis fünf Grad wärmer als im Schnitt und damit der zweitwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Nennenswerte Niederschläge gab es nur am ersten Aprilsonntag, zur Monatsmitte und kurz nach Ostern. Bundesweit fielen rund 22 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (l/m²), das sind nur 38 Prozent des Solls von 58 l/m². Der Monat zählt damit zu den zehn trockensten Aprilmonaten seit 1881. In einigen Bundesländern kam es schon zu Wald- und Graslandbränden.

Nur mit Zusatzbewässerung können Pflanzen vor bleibenden Schäden bewahrt werden

Für Gartenbesitzer und Betreiber von Grünflächen bedeutet dies, dass der wertvolle Pflanzenbe-

stand nur mit einer Zusatzbewässerung – gegebenenfalls auch durch Regenwasser aus Zisternen – vor bleibenden Schäden bewahrt werden kann. Eine regelmäßige automatisch gesteuerte Zusatzbewässerung kann dabei den Werterhalt der Grünflächen sichern. Zudem hilft eine Bewässerungsanlage, den Aufwand für das Gießen zu reduzieren.

Egal ob von Hand, teilweise oder ganz automatisch – folgende Punkte gilt es bei der Bewässerung zu beachten:

Regeln für die Bewässerung

Die oberste Regel beim Wässern lautet: lieber selten, aber dafür lange! Rasenflächen, Beete oder Kübelpflanzen müssen vor allen Dingen durchdringend mit Wasser versorgt. Wenn nur oberflächlich gewässert wird, verdunstet sehr viel Wasser und ist für die Pflanzen nicht verfügbar. Gewässert werden sollte daher lange und direkt an der Pflanze, damit das Wasser auch dort an-



kommt, wo es gebraucht wird. Balkon- oder Terrassenpflanzen in Kübeln müssen häufiger gewässert werden als Gartenpflanzen, denn das Substrat in den Gefäßen ist begrenzt und Wasser kann kaum gespeichert werden. Die geringste Verdunstung und der größte Nutzen für die Pflanzen lassen sich durch Bewässerung in den frühen Morgenstunden erzielen.

An heißen Sommertagen sollte tagsüber nicht bewässert und in keinem Fall von oben beregnet werden, die Tropfen auf den Blättern wirken wie ein Brennglas und können Schäden verursachen. Die Bewässerung am Abend ist ebenfalls nicht vorteilhaft. Gerade Rasenflächen sollten nach dem Bewässern wieder rasch abtrocknen können, um das Entstehen von Pilzkrankheiten zu vermeiden.



BESTELLEN SIE JETZT IHRE HERBSTZWIEBELN 2011!

- Tulpen
- Narzissen
- Hyazinthen
- Kreative Blumenzwiebelmischungen
- Besondere Blumenzwiebeln

LASSEN SIE SICH AUF WWW.VERVEREXPORT.DE INSPIRIEREN
TEL 00 31 72 505 1481
FAX 00 31 72 505 3777



KENNWORT: HERBSTZWIEBELN

Auftraggeber über notwendiges Wässern der Vegetation informieren

Den Fachbetrieben mit ihrem Wissen um die Zusammenhänge und Bedürfnisse rund um die Pflanze und Vegetation rät Redeker: „Denjenigen Auftraggebern, die nicht über das erforderliche Fachwissen zum Wässern verfügen, sollte unbedingt die Notwendigkeit des ausreichenden Wässerns schriftlich mitgeteilt werden.“ Dieses gelte auch für bereits abgenommene Anlagen, die sich noch in der Frist für Mängelansprüche befinden. Der BGL-Präsident erklärt: „Da es schnell zu Schäden kommen

kann, ist unverzügliches Handeln notwendig. Es muss eine schnelle Entscheidung des Auftraggebers herbeigeführt werden. Lehnt der Auftraggeber das erforderliche Wässern ab, so trägt er das Risiko möglicher Schäden.“

Vergütung von Bewässerungs- und Schutzmaßnahmen

Selbstverständlich gehören das Wässern und weitere Schutzmaßnahmen zur Abwendung von Trocken- und Hitzeschäden zu den Leistungen, die der Auftraggeber zu vergüten habe, betont Redeker. Sofern hierzu keine vertraglichen Regelungen existier-

ten, seien vor der Ausführung diese Arbeiten zu vereinbaren und deren Vergütung festzulegen. Redeker:

„Kann eine Entscheidung des Auftraggebers kurzfristig nicht herbeigeführt werden, sollte der Auftragnehmer prüfen, ob er auch ohne Auftrag Bewässerungsgänge (zum Beispiel zur Vermeidung des unabwendbaren, vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Umstandes) ausführt.“ In diesen Fällen seien alle Maßnahmen genau zu dokumentieren und dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Auch hier habe der Auftraggeber die Leistungen zu vergüten.

Bewässerung kostengünstiger als Ersatzpflanzungen

Der BGL-Präsident fasst zusammen: „Alle Leistungen der Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues zur Abwendung von Hitze- und Trockenschäden sind auch durch den Auftraggeber zu vergüten, sofern er über die Notwendigkeit vorher informiert wurde und der Vergütungsanspruch angemeldet wurde.“ Doch im Vergleich der Kosten für den Ersatz komplett eingegangener Pflanzungen dürften sich die Kosten zur Bewässerung in der Regel eher an der unteren Grenze bewegen.

Umfassender Hochwasserschutz für Hofkirchen

Der Markt Hofkirchen ist künftig vor einem hundertjährigen Hochwasser geschützt. Das betonte Dr. Markus Söder, Umweltminister, beim Richtfest für das neue Schöpfwerk in Hofkirchen. "Ökologie und technische Hochwasserschutzmaßnahmen werden verbunden", so Söder.

Der Fischerwiesengraben wird ökologisch aufgewertet, Lebensräume für Tiere angelegt. Zudem werden umfangreiche Pflanzungen durchgeführt. Das neue Schöpfwerk ist ein Teil der Gesamtmaßnahme "Hochwasserschutz Hofkirchen".

Derzeit werden die Deiche erhöht, eine Schutzmauer errichtet, die Staatsstraße 2125 angehoben und ein neues Pegelhaus gebaut. Allein das neue Schöpfwerk kostet rund 1,9 Millionen Euro. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 6,6 Millio-

nen Euro. Bund, Bayern und EU teilen sich die Kosten zu je 2,2 Millionen Euro. Auch die Marktgemeinde ist an den Kosten beteiligt, wobei sie ihren Beitrag zum großen Teil durch Unterhaltsleistungen erbringt. Die Bayerische Staatsregierung baut seit Jahren konsequent den Hochwasserschutz in Bayern aus.

"Wirksamer Hochwasserschutz ist und bleibt angesichts des Klimawandels eine wichtige Zukunftsaufgabe für Bayern", so Söder. Insgesamt investiert der Freistaat von 2001 bis 2020 in seinem Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2,3 Milliarden Euro. Rund 1,4 Milliarden Euro wurden bereits investiert.



Robust, clever, bedienfreundlich, langlebig, qualitativ hochwertig, sicher, stabil, flexibel einsetzbar – kurz: IFOR WILLIAMS Anhänger.

WIR WISSEN WAS IHNEN DIE ARBEIT ERLEICHTERT, SPÜREN SIE TÄGLICH DEN UNTERSCHIED



Breites Angebot: Allzweck-, Koffer-, Pritschen- und Kippanhänger, Fahrzeugtransporter und Tieflader, Pferde- und Viehanhänger.



IFOR WILLIAMS DEUTSCHLAND
Albertus L. Wieldraaijer
sales@iforwilliams.name
WWW.IFORWILLIAMS.DE

demopark + demogolf 2011



demopark + demogolf
Eisenach
26. – 28. Juni 2011
Internationale Ausstellung
International Exhibition
www.demopark.de

Die Preisträger der Neuheiten zur „demopark+demogolf“

Goldmedaille:

- John Deere: iGrade
- Pellenc: Poly5-Akku
- Stihl: MSA 160 C-BQ



Weitere Informationen über das Kennwort: **MSA 160 C-BQ**

Silbermedaille:

- Amazonen-Werke: Profihopper 4Wdi PowerCompactor
- Avant Tecno: 525 LPG
- Baldinger: Edgedresser
- AGCO Fendt: 200 Vario
- Fiedler: multimatic-control
- Green Machines/Tennant: 500ze
- Herkules/Telsnig: Freischneider SP 1000 4WD
- Husqvarna: 560 XP
- Rauch: UKS mit Quantron-A



gedresser ist eine maschinelle Lösung, die an einen Kompakttraktor angebaut wird. Durch die Schneidscheibe entsteht eine saubere Bunkerante, die Grassoden gelangen entweder in einen Kippbehälter oder können übergeladen werden.

Weitere Informationen über das Kennwort: **EDGEDRESSER**

Fendt 200 Vario

Der Fendt 200 bietet Leistung und Komfort eines Großschleppers bei kompakten Baumaßen. Dazu zählt ausdrücklich auch der Fahrkomfort. Das Vario-Getriebe hat dabei einen höheren Wirkungsgrad als Hydrostaten.

Weitere Informationen über das Kennwort: **FENDT200 VARIO**

Fiedler multimatic-control FMC

Das Fiedler multimatic-control FMC ist ein Bedien- und Informationspult, mit dem alle aktuellen (und künftigen) Fiedler-Geräte bedient werden können. Es arbeitet komplett auf CAN-BUS-Basis. Außerdem ist die Erfassung von Daten und Fernwartung möglich.

Weitere Informationen über das Kennwort: **MULTIMATIC-CONTROL**

Green Machines / Tennant 500ze

Durch den Elektro-Antrieb und Lithium-Ionen-Akku-Technologie hat die Kehrmaschine 500 ze von Tennant keine Abgas-Emissionen am Einsatzort. Da sie zudem auch sehr leise arbeitet, kann sie zu jeder Tages- und Nachtzeit selbst in bewohnten Gebieten arbeiten. Die Batterie-Standzeit beträgt volle acht Stunden.

Weitere Informationen über das Kennwort: **TENNANT 500ze**

Herkules Freischneider SP 1000 4WD

Dank des in Höhe, Länge, Seite und Neigung verstellbaren Führungsholms ist der Allradgetriebene Freischneider von Herkules eine innovative Lösung für das Mähen an Hängen. Die Kraftübertragung zum Zwei-Messer-Mähwerk erfolgt per stabiler Kette. Im Gegensatz zu konventionellen Freischneidern steht der Bediener nicht unmittelbar am Gerät, was der Sicherheit zu Gute kommt.

Weitere Informationen über das Kennwort: **FREISCHNEIDER SP 1000 4WD**

Husqvarna 560 XP

Bei der Profisäge 560 XP verbindet der schwedische Hersteller die Leistung einer Fällsäge mit der Handlichkeit einer Entastungssäge. Die Spülvorlagentechnologie sorgt für Konformität mit den aktuellen Abgas-Richtlinien. Dabei ist es jedoch gelungen, ein Mehrgewicht zu vermeiden.

Weitere Informationen über das Kennwort: **PROFISÄGE 560 XP**

Rauch UKS mit Quantron-A

Für Winterdienst auf Geh- und Fahrradwege sind meist Kastenstreuer das Mittel der Wahl. Für diesen Gerätetyp bietet Rauch jetzt eine Elektronische Streugutdosierung. So kann auch bei wechselnden Fahrgeschwindigkeiten immer die exakte Menge an Streugut dosiert werden. Außerdem bietet es die Möglichkeit zur Dokumentation.

Weitere Informationen über das Kennwort: **QANTRON-A**

Weitere Informationen über das Kennwort: **IGRADE**

Pellenc Poly5-Akku

Erst mit der Li-Ionen-Technologie stand ein geeigneter Akku für den Einsatz bei Geräten für die Grundstückspflege zur Verfügung. Pellenc geht mit der Lithium-Polymer-Technik noch einen Schritt weiter: Er ist für Geräte gedacht, die eine besonders hohe Akkuleistung benötigen. Die Leistungsdichte ist im Vergleich noch höher und das Gewicht geringer. Außerdem konnte die Lebensdauer erheblich gesteigert werden.

Weitere Informationen über das Kennwort: **POLY5-AKKU**

Stihl MSA 160 C-BQ

Mit der MSA 160 C-BQ präsentiert Stihl eine Akku-Kettensäge in Anmutung einer konventionellen Motorsäge. Preiswürdig ist vor allem die perfekte Abstimmung der einzelnen Komponenten, die elektronische Motorsteuerung

Amazon Profihopper 4Wdi PowerCompactor

Der neue Profihopper von Amazon ist ein Null-Wendekreis-Mäher mit Allrad-Antrieb, Hochleistungsmähwerk und Fangkorb. Letzter wird mit einem Förder-schnecken-system beschickt. Die Verbindung dieser Eigenschaften ist ein Novum am Markt.

Weitere Informationen über das Kennwort: **PROFIHOPPER**

Avant 525 LPG

Mit einem Gasantrieb erweitert der Multifunktionslader 525 LPG seinen Einsatzbereich zusätzlich. So eignet er sich beispielsweise auch für Indoor-Anwendungen.

Weitere Informationen über das Kennwort: **MULTIFUNKTIONSLADER 525 LPG**

Baldinger Edgedresser

Auf Golfplätzen ist die Bunker-Pflege immer mit einem hohen Anteil an Handarbeit verbunden. Der Ed-

15 Stationen, mehr als 700 Besucher und unzählige Highlights – dies ist das Fazit der Holder-Roadshow quer durch Deutschland

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase, geprägt von umfangreichen Planungen, einem deutschlandweiten Mailing und gründlichen Fahrzeugchecks, war es am 14.03.2011 endlich soweit: Die Holder-Roadshow konnte beginnen.

In 31 Tagen reisten Holder-Vertreter von Villingen-Schwenningen im Südwesten Baden-Württembergs bis nach Malente im Herzen der holsteinischen Schweiz. Dabei stand die neue Holder C-Reihe jederzeit im Mittelpunkt.



(Foto: Max Holder GmbH)

Stark. Schmal. Genial

Mit diesem Motto gingen die beiden Gewinnertypen an den Start. Denn die neue C-Reihe garantiert höchste Leistung in kompakter Form – mit bis zu 67 PS (C 270) Motorleistung, ab 110 cm Breite und 200 cm Höhe.

Auch für die zahlreichen Gäste waren die Vorteile des Holders C 250 und C 270 nicht zu übersehen. Besonders die Verbesserungen zum Vorgänger „Multi-park“ stießen auf Begeisterung. Vertreter aus Kommunen, kommunale Dienstleister, Facility Manager, sowie Kunden aus den Branchen GaLa-, Obst- und Weinbau sprachen sich erfreut darüber aus, dass Holder deren Wünsche umgesetzt hat.

Ein besonderer Besucher war der Holder-Fan Friedbert Planker, der das Buch „Holder Einachs- und Vierradschlepper-Prospekte 1930 bis heute“ verfasste. Er hielt die leise Akustik in der Kabine und das sanfte Fahren auf der Straße für äußerst gelungen.

Nur wenige Besucher ließen sich die Chance entgehen, den Holder selbst zu erfahren. Dabei konnte die integrierte Achsfederung genauso überzeugen, wie die Wendigkeit bei engen Kurven oder beim Umfahren von Hindernissen. Als größtes Highlight der neuen C-Reihe stach die Kabine heraus.

Höchstmögliche Sicht auf die Anbaugeräte, hoher Bedienkomfort, verstellbare Multifunktionsarmlehne, Sitzposition und eine gute Anordnung der Schaltelemente sind nur einige der positiven Merkmale des Geräteträgers.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.max-holder.com> oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: HOLDER-SCHLEPPER

agria B 100 Wildkrautbürste **agria**



Wildkrautbeseitigung für professionelle Dienstleister und kommunale Anwender



- Arbeitsbreite 100 cm
- Bürsten in unterschiedlichen Positionen absteckbar
- Rahmenbauweise
- Klappbare Seitentücher
- 4 Zusatzgewichte im Serienumfang
- Höhenverstellbare Fronträder

Wildkrautbürste agria B100


demopark + demogolf
 Eisenach
 26. - 28. Juni 2011
 Internationale Ausstellung
 International Exhibition
 www.demopark.de
 Wir stellen aus: Stand 271

„Für alle, die professionelle Ergebnisse erwarten“

agria-Werke GmbH · info@agria.de · www.agria.de

KENNWORT: AGRIA WILDKRAUTBÜRSTE B 100

Zukunft Garten - Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

In Deutschland gibt es 22,4 Millionen Haushalte mit Garten. Das eigene Grün hat für viele Menschen eine ganz besondere Bedeutung: Hier können sie entspannen, ihre Freizeit gestalten oder sich selbst verwirklichen.

Die Gartenbau-Branche ist ein großer Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor und setzt jährlich mehrere Milliarden Euro um. Dies und viele weiteren Aspekte sind für das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz, kurz BMELV, Anlass für einen dreitägigen Kongress gemeinsam mit der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V., kurz DGG. Schirmherrin der Veranstaltung ist Bundesministerin Ilse Aigner. Die Stadt Koblenz als Ausrichter der 31. Bundesgartenschau ist Tagungsort vom 17. bis 19. Juni 2011. Der Kongress „Zukunft Garten - Bedeutung für



In Deutschland gibt es 22,4 Millionen Haushalte mit Garten. Das eigene Grün hat für viele Menschen eine ganz besondere Bedeutung: Hier können sie entspannen, ihre Freizeit gestalten oder sich selbst verwirklichen. (Foto: GPP.)

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft" soll Verbände, Kommunen und Fachkreise aus dem Freizeitgartenbau sowie der Gartenkultur zusammenbringen. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der grünen Oase - ob innerstädtisch und im ländlichen

Raum - zu steigern. Der Besuch des Kongresses am 17. und 18. Juni ist kostenlos und für jedermann offen. Am 19. Juni, dem „Tag des Gartens“, erhalten Kongressteilnehmer ermäßigten Eintritt in die Bundesgartenschau. Ein Empfang des BMELV am Frei-

tag und ein geselliges Beisammensein der DGG am Samstag sollen die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

Informationen und Anmeldungen unter: www.freizeit-gartenbau.de



KENNWORT: PFLASTERGREIF

Unser Internet-Auftritt:
www.soll-galabau.de



Bodensubstrate für den Garten- u. Landschaftsbau

Herstellung von qualitativ hochwertigen Substraten Aufbereitung von Erde, Kies und Sand

Mehr als Erde...



* **Straßenbaums substrat / nicht überbaubar (Substrat A)**
für den direkten Wurzelraum in offenen Baumgruben oder -gräben

* **Tragschichtsubstrat / überbaubar (Substrat B)**
durchwurzelbares Unterbaumaterial für den erweiterten Wurzelraum

* **Rasensubstrate**

* **Pflanzerden**

* **Intensivsubstrate**

Unterlagen senden
wir Ihnen gerne zu!

SÜDERDE GmbH
Lochhausener Straße 67
81249 München

Tel. 08131 / 29 27 9 31
Fax 08131 / 29 27 9 59
sued@suederde.de
www.suederde.de

KENNWORT: BODENSUBSTRATE

Fest verankert dem Hochwasser getrotzt

Seit dem 15. April ist Koblenz um eine Attraktion reicher. Mit der Bundesgartenschau 2011 nutzen Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtner und der Produktionsgartenbau wieder diese wunderbare Gelegenheit, auf die Leistungen des Gartenbaus hinzuweisen.

Für Meyerdiercks Erdanker (Bremen) ist jede Bundesgartenschau ein willkommener Anlass einmal mehr zu zeigen, wie die Duckbill Erdanker dazu beitragen, ein ästhetisches Landschaftsbild zu schaffen.

Auch bei der diesjährigen Bundesgartenschau in Koblenz haben die Duckbill Erdanker ihren unsichtbaren Auftritt, und das gleich an mehreren Stellen im Park. Dabei haben sie in besonderer Weise den Launen der Natur trotzen müssen. Die Ausstellungsteile Konrad-Adenauer-Ufer (Rhein) und Peter-Altmeier-Ufer hatte das Hochwasser am Ende des Winters in Mitleidenschaft gezogen und Schäden angerichtet. Die mit Duckbill gesicherten Bäume ließ das allerdings unbeeindruckt.

„Die Bäume haben kerzengerade gestanden, als das Wasser endlich zurückgegangen ist. Wind und Strömung haben die Duckbill Erdanker nicht lockern können. Wir mussten nichts nachrichten“, sagt Bauleiter Dirk Schmitz. Er hat mit dem Betrieb GaLa-Bau Jüngling (Reifferscheid) in diesem Teil der BuGa gebaut. Das Unternehmen hat die Unterflurverankerung mit Duckbill Erdankern zum ersten Mal im großen Stil eingebaut und Schmitz ist restlos überzeugt. „Unsere Mitarbeiter waren schwer begeistert von dem Gurt-



Land unter ist in Koblenz keine Seltenheit. Kurz nach dem Pflanzen waren davon Jungbäume auf dem BuGa-Gelände betroffen. Dank der Duckbill Erdanker konnten ihnen weder Flut noch Strömung etwas anhaben. Nicht einmal ein Nachspannen war nötig. (Foto: Matthias Donners)

system. Es funktioniert einwandfrei.“

Mit den Duckbill Erdankern lassen sich Bäume aber nicht nur in repräsentativen Anlagen sicher verankern. Zunehmend gehen führende Landschaftsarchitekturbüros dazu über, die Duckbill Erdanker auch für Grünanlagen im innerstädtischen Bereich oder bei Gewerbeobjekten auszuschreiben. Die Erfahrungen mit Bundes- und Landesgartenschauen zeigen, dass Bauherren und Nutzer das Fehlen von Baumpfählen positiv registrieren.

Sie wünschen sich eine Gesamtanlage, die einen fertigen Eindruck macht und dazu gehören Bäume, die scheinbar schon immer dort gewachsen sind und nicht oberirdisch festgebunden werden müssen. Zudem spricht auch der geringere Aufwand bei der Nachsorge für die Duckbill Erdanker. Sie sind vor Vandalismus geschützt, und müssen nicht rückgebaut werden.

Den Zugriff auf die Unterflurverankerung und die dazu not-

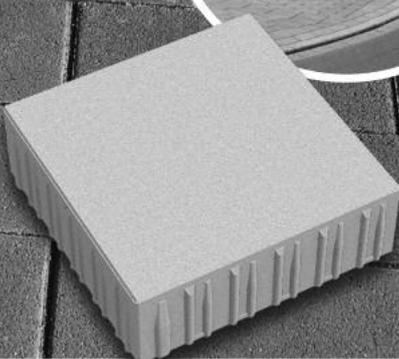
wendigen Ausschreibungsunterlagen hat Meyerdiercks Erdanker für alle Produkte denkbar einfach

Neben den Standardausführungen lassen sich die Duckbill Erdanker an die jeweils vorherrschenden Bedingungen vor Ort anpassen.

KENNWORT: ERDANKER

Einstein-Fugentechnik – mit Abstand am besten!

Das Pflastersystem mit intelligenter Fugentechnik

- ✓ **D-Punkt Fugensicherung** – für normgerechte Fugenfüllungen
- ✓ **allseitiger Vollverbund** – für höchste Verkehrsbelastung
- ✓ **maschinell verlegbar** – für hohe Wirtschaftlichkeit
- ✓ **klares Fugensbild** – für eine überzeugende Optik

Einstein - Fugentechnik • Telefon: 0800 - 00 00 673
kontakt@einstein-pflaster.de • www.einstein-pflaster.de



KENNWORT: EINSTEIN-FUGENTECHNIK

Patentrezept für den Denkmalschutz

Neu: Segmentbogenpflaster im Vollverbund

Berlin, Paris, Wien, Rom: Der Charme vieler historischer Innenstadtviertel wird oft maßgeblich von sehr alten Pflasterflächen bestimmt. Häufig handelt es sich hierbei um Naturstein-Kleinpflaster, das - in Segmentbögen verlegt - ein sehr stilvolles Flächenbild abgibt.

Diese als „Segmentbogenpflaster“ bezeichneten Pflasterbeläge, passen meist optisch perfekt in das Ambiente und prägen daher zahlreiche Altstädte Europas. Stehen Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen an, so sehen sich verantwortliche Planer heute jedoch häufig mit der Frage konfrontiert, ob das attraktive Pflastermaterial aus Natursteinen einerseits nicht viel zu aufwendig zu verlegen ist und andererseits ob es den heutigen hohen Verkehrsbelastungen überhaupt noch gewachsen ist. Zahlreiche aktuelle Beispiele zeigen, dass eben genau dies nicht der Fall ist: Durch die hohen Schub- und Scherkräfte, die der Innerstädtische Verkehr verursacht, sowie der mangelnden Verbundwirkung der Steine, nehmen diese Flächen sehr schnell Schaden. Die Folge sind hohe Aufwendungen für kostspielige



Sieht aus wie Naturstein – ist aber Beton: das neue Segmentbogenpflaster im Vollverbund aus der Einstein-Pflasterfamilie. (Foto: Einstein-Fugentechnik)

Sanierungsmaßnahmen und unschöne, geflickte Straßenbeläge, die optisch sehr abstoßend wirken. Vor diesem Hintergrund wurde das neue Segmentbogenpflaster aus der Einstein-Pflasterfamilie entwickelt – einem Betonpflastersteinsystem, das die attraktive Optik eines in Segmentbögen verlegten Kleinpflasters, mit den Vorteilen eines Vollverbundpflasters verbindet und dabei auch noch schnell und einfach zu verlegen ist.

Sieht aus wie Naturstein – ist aber Beton

Rein äußerlich scheint das neue Steinsystem – genau so wie ein herkömmliches Naturstein-Segmentbogenpflaster – aus vielen einzelnen unterschiedlichen Einzelsteinen zu bestehen. Was man nicht sieht: In Wirklichkeit setzt sich das Pflaster aus nur 10 unterschiedlichen Steinelementen zusammen. Die verblüffende Optik der Einzelsteine wird dadurch erzielt, indem zwei bis vier aneinander geformte Kleinsteine durch ausreichend tiefe Scheinfugen optisch von-

einander getrennt werden. Winkelsteine bilden den Übergang zum angrenzenden Bogen. Auch farblich steht das neue Segmentbogenpflaster einem Natursteinpflaster in nichts nach. Die vielen Farb- und Oberflächenvarianten sehen echten Porphyr-, Basalt- oder Granitpflastern zum Verwechseln ähnlich. Dank eines speziellen Produktionsverfahrens wirken die Steine mit ihren leicht gebrochenen Kanten nicht nur farblich, sondern auch oberflächlich wie echte Natursteine.

Belastbar bis Bauklasse III

Segmentbogenpflaster wird im kommunalen Bereich nur dann akzeptiert, wenn es auf Dauer den heutigen Verkehrsbelastungen standhält. Anforderungen bis Bauklasse III sind bei vielen innerstädtischen Baumaßnahmen die Regel. Das neue Segmentbogenpflaster aus der Einstein-Pflasterfamilie erfüllt genau diese Voraussetzung. Dank seiner Einstein-Technologie, die sich bereits bei zahlreichen anspruchsvollen Bauvorhaben bewährt hat, wird das Bogenpflaster zu einem echten Schwerlastbelag. Verantwortlich dafür ist ein am Stein

kaum wahrnehmbares Distanzelement zwischen den Verbundelementen am unteren Steinrand. Dieses führt zur Einhaltung der Sollfugenbreite und ermöglicht eine optimale Fugenfüllung. Die Verbundelemente sind paarweise so angeordnet, dass eine Verschiebung der Steine gegeneinander verhindert wird. Jeweils ein Element eines Verbundelementepaares wird zylindrisch ausgeführt. Das andere verzüngt sich nach oben kegelförmig. Dadurch entstehen Kammern, die Fugematerial in allen Korngrößen aufnehmen und eine höchste Verbundwirkung ermöglichen. Eine optimale Kraftübertragung zwischen den Steinen wird dadurch ermöglicht, ohne dass ein Betonkontakt entsteht. Zusätzlich stabilisierend wirkt auch die Segmentbogenform. So bleibt die Elastizität der Pflasterdecke erhalten.

Einfache und schnelle Verlegung

Aufgrund des hohen Kosten- und Zeitdrucks bei vielen Projekten, sind von Planern und Verarbeitern immer wieder Pflastersysteme gefragt, die sich einfach und

Die neue Anhänger-Welt

WÖRMANN
world of trailers

- An- & Verkauf
- Service & Reparatur
- Finanzierung & Leasing
- Verleih & Vermietung
- Zubehör & Ersatzteile

ca. **2000** Anhänger*
Jetzt auf über **50.000** am
und ca. **500** Gebrauchte
* für alle Einsatzbereiche

08131-292780
www.woermann.eu
85241 Hebertshausen b. DAH • Grubmühlstr. 4-16

KENNWORT: ANHÄNGER

schnell verlegen lassen, denn Zeit ist bekanntlich Geld. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen, verfügt das System über seitliche Markierungen an den Radi-

saußenseiten, die einer Verwechslung der Steine entgegenwirken – so gelingt die Verlegung fast so schnell, wie bei einem herkömmlichem Rechteckpflaster.

Auch Kurvenverläufe sind kein Hindernis: Hierfür werden passende Kurvenkeilsteine für Verläufe rechts und links herum eingesetzt. Das beste daran: auch

hierbei bleibt die Verbundwirkung stets erhalten. Weitere Informationen über das Steinsystem sind im Internet unter www.segmentbogenpflaster.de abrufbar.

KENNWORT: EINSTEIN-BETON

Der Garteneffekt offenbart das verborgene Vermögen



Indem sie ihren Garten pflegen, können Hausbesitzer in Deutschland den Wert ihres Grund und Bodens durchschnittlich um 18 Prozent steigern.

werden sie mit wunderschönen Gärten belohnt. Mithilfe des Garteneffekts können sie nun auch den gesteigerten monetären Wert ihres Grundstücks ermitteln und somit die Früchte ihrer harten Arbeit ernten.

die traditionelle Sichtweise darauf, was die beste Investition in unsere Eigenheime ist. Die Zeit, die man mit Mähen, Unkraut jäten und Bewässern verbringt, könnte eine der besten Investitionen überhaupt sein. Außerdem kann man einen schönen, gepflegten Garten mit Freunden und der Familie genießen“, sagt Heribert Wettels von Husqvarna Deutschland. Der Garteneffekt – Wertsteigerung durch einen gepflegten Garten

der Ermittlung, ist der Garteneffekt ein Mittelwert zwischen den vorsichtigsten und den optimistischsten Schätzungen (für Details siehe den vollständigen Bericht). Als Grundlage für die Berechnungen wurden 5.000 Hausbesitzer gebeten, den Grundstückswert eines Hauses mit verschiedenen Gärten einzuschätzen.

Dieser geschätzte Zuwachs im Marktwert wird „Garteneffekt“ genannt und ist eines der Resultate des Global Garden Reports 2011 von Husqvarna und Gardena. Die Studie ermittelt weiter, dass Hausbesitzer für jeden Euro, den sie in ihre Gärten investieren, durchschnittlich 2,60 Euro beim Verkauf zurück bekommen. Millionen von Gartenliebhabern verbringen viele Stunden mit Mähen, Schneiden und Pflanzen. Für ihre Mühen

Die Mehrzahl der Hausbesitzer betrachtet die Renovierung von Küche oder Bad als eines der vernünftigsten Investitionen. Der Global Garden Report 2011 von Husqvarna und Gardena – eine Studie, bei der 5.000 Hausbesitzer in neun verschiedenen Ländern auf vier Kontinenten befragt wurden – zeigt jedoch, dass es an der Zeit ist, diese Einstellung zu überdenken. „Der Garteneffekt verändert

Der im Rahmen dieser Studie ermittelte Garteneffekt zeigt an, wie stark der Marktwert eines Grundstücks durch einen schönen, gepflegten Garten steigt. Basierend auf zwei verschiedenen Methoden

Die weltweiten Resultate zeigen, dass bereits ein gepflegter Rasen den Grundstückswert im Durchschnitt um 16 Prozent erhöht. Insgesamt kann ein Hausbesitzer in Deutschland den Wert seines Hauses durch einen schönen Garten sogar um bis zu 18 Prozent steigern.

WWW.HUSQVARNA.DE

NEU! Qualitäts Stahl-Trapezblech als Standard

Pulldachhalle Typ PD3
15,00m Breite, 8,00m Tiefe

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 9.990,-

ab Werk Buldern; zzgl. MwSt. Schmelzerguss, Wärmeguss, in auf Anfrage

TEPE SYSTEMHALLEN www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
 Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

← TEPE-STAHL-TRAPEZBLECH

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

Ob gerade, geschwungen oder rund, immer dabei, als Bausatz oder auch fertig befüllt.

Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt
 Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
 Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
 Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

FORSTlive
9. bis 11. September 2011

INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER 2011

Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor

Messegelände Hermannsburg
 Freitag, 9.9. bis Sonntag, 11.9.2011 · Täglich von 9.00 bis 17.30 Uhr
www.forst-live.de · Tel.: +49 (0) 5052-8522

Mit interessantem Rahmenprogramm: Jagd- und Reitvorführungen u.v.m.

KENNWORT: FORST LIVE

KENNWORT: WEIDT-GELENGGABIONEN

Innovativer Holzwerkstoff DAUERHOLZ geehrt

Mit ihrer Idee, heimische Hölzer extrem witterungsbeständig zu machen, liefert die Dauerholz AG den deutschen Tropenholz-Ersatz. Das Geschäftsmodell „Dauerholz statt

Tropenholz“ überzeugte beim Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ in der Kategorie Umwelt. Das deutsche Holzprodukt zeigt die gleiche Robustheit wie sein tropisches Pendant.

Das macht den Import von Tropenholz in vielen Bereichen überflüssig. Erfunden hat das Verfahren ein deutscher Tischlermeister. Olaf Weber, Vorstand der Dauerholz AG, kommentierte die Auszeichnung: „Dauerholz bietet als Werkstoff eine echte und ehrliche Alternative zu Tropenholz. Wir wissen, dass unser Produkt in einer Welt gebraucht wird, in der Ressourcenschonung heute wie morgen großgeschrieben werden muss. Mit diesem Hintergrund haben wir uns beworben und wir sind sehr stolz darauf, ein ‚Ausgewählter Ort‘ im Land der Ideen zu sein. Die Nachfrage gibt uns recht: Wir werden nun weitere 3 Mio. Euro in das Werk investieren, um noch mehr DAUERHOLZ produzieren zu können.“

Reinhard Meyer, Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern betonte während der Preisverleihung, dass jede Idee einen Ort bräuchte, an



Olaf Weber (Vorstand Dauerholz AG), Jan Nies (Erfinder Dauerholz), Simone Wehlings (Deutsche Bank), Staatssekretär Reinhard Meyer. (Foto: DAUERHOLZ AG)

ten, wie z. B. Terrassendiele. Bislang musste für solche Konstruktionen im Außenbereich oft auf Tropenholz ausgewichen werden. Für die Zukunft plant die Dauer-

holz AG außerdem, Werkstoffe für den industriellen Einsatz zu fertigen. An seiner Geschäftsidee arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit über 50 vorher teilweise arbeitslosen Mitarbeitern. Mit der Auszeichnung ist die Dauerholz AG einer von 365 Preisträgern, die jedes Jahr von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten prämiert werden. Anlässlich der Preisverleihung betonte Simone Wehlings (Repräsentantin Deutsche Bank = Sponsor des Preises): „Das neuartige Konservierungsverfahren für heimisches Holz ist ein herausragendes Beispiel für den Innovationsstandort Deutschland und steht gleichzeitig für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.“

dem man sie umsetzen könnte. „Den Frei-Raum, aus einer Idee Realität zu machen und ein innovatives Produkt auf den Markt zu bringen hat das Unternehmen in Dabel gefunden. Und mit Unterstützung der Agentur für Arbeit auch engagierte, gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Dauerholz-Werk ist nicht nur ein Ort, wo aus Idee Wirklichkeit, sondern auch ein Ort, wo aus Vergangenheit Zukunft geworden ist. Die erfolgreiche zivile Umnutzung des ehemaligen Militärgeländes ist ein gutes Beispiel für erfolgreiche Konversion“, fügte der Staatssekretär hinzu. Nach einem neu entwickelten, umweltneutralen Verfahren wird heimisches Holz mit einer Wachslösung getränkt, so dass es dauerhaft gegen Pilzbefall und Feuchtigkeit geschützt ist. Hergestellt werden vor allem Holzprodukte für den Gar-

den industriellen Einsatz zu fertigen. An seiner Geschäftsidee arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit über 50 vorher teilweise arbeitslosen Mitarbeitern. Mit der Auszeichnung ist die Dauerholz AG einer von 365 Preisträgern, die jedes Jahr von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten prämiert werden. Anlässlich der Preisverleihung betonte Simone Wehlings (Repräsentantin Deutsche Bank = Sponsor des Preises): „Das neuartige Konservierungsverfahren für heimisches Holz ist ein herausragendes Beispiel für den Innovationsstandort Deutschland und steht gleichzeitig für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.“

Ihr Ausrüster
www.freeworker.de

free worker
BAUMPFLEGE - FACHHANDEL
Gratis-Katalog anfordern! ☎ 08105 - 27 27 27

KENNWORT: FREEWORKER

KENNWORT: DAUERHOLZ

Tageszeitung und Datenbank für Ausschreibungen

Tageszeitung

Submissions ANZEIGER

Keinen Auftrag verpassen!
www.submission.de

Auftrags-Datenbank

Täglich neue Auftragschancen:

Sie finden schnell und komfortabel passende Aufträge in unserer Auftrags-Datenbank im Internet oder traditionell in der Zeitung.

Kostenlose Servicehotline (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

STICHWÖRTER:

- ➔ **Abfallbehälter**
- ➔ **Absperrpfosten**
- ➔ **Aluminium - Auffahrschienen**
- ➔ **Anhänger**
- ➔ **Bänke**
- ➔ **Beleuchtung**
- ➔ **Bodenbefestigungen**
- ➔ **Bodensanierungsgeräte**
- ➔ **Fahnen / Fahnenstangen**
- ➔ **Fahrrad- und Überdachungssysteme**
- ➔ **Internet/Webseiten**
- ➔ **Pfosten und Pfähle**
- ➔ **Rasenkanten**
- ➔ **Spielplatzgeräte**
- ➔ **Stadtmobiliar**

Abfallbehälter

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Papierkörbe



38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Aluminium-Auffahrschienen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t

Schumacher Verladestysteme

Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com



Abfallbehälter

BECK
Bestens ausgeStadtet.



BECK GmbH & Co. KG
71364 Winnenden · Tel. 07195/69 33 00
www.gartenbank.de

Bänke

NUSSER
Bestens ausgeStadtet.



JWS Nusser GmbH & Co. KG
71364 Winnenden · Tel. 07195/693-113
www.gartenbank.de

Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung



Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de



URBANUS GmbH

Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Anhänger

Gewichtsprobleme? - Wir bringen Sie voran!



Anhänger für den
leichten oder schweren
Profi-Einsatz



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH · 49688 Lastrup · TEL 0 44 72/8 95-0
FAX 0 44 72/8 95-5 50 · info@boeckmann.com · www.boeckmann.com



Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen / Fahnenstangen

alfa
MASTEN.
MADE IN GERMANY.

Fahnen- und Lichtmasten – schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pfosten und Pfähle



URBANUS GmbH
Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Rasenkanten

terra S
Die flexible Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium, feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320
www.gartenprofil3000.com

Spielplatzgeräte

KOMPAN
Playful Living

KOMPAN GmbH
Raiffeisenstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Spielplatzgeräte

Komplett begeistert

Spielplatz | Möblierung | Sport & Spiel

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 | 97285 Röttingen
Tel. 0 93 38 89-0 | Fax 0 93 38 89-199
E-Mail eibe@eibe.de · www.eibe.net

Spielplatzgeräte

LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH
Kränkelsweg 32
D - 41748 Viersen
Tel. 02162 501 98 0
Fax 02162 501 98 15
E-Mail: deutschland@lappset.com
euroform@lappset.com
Internet: www.lappset.de
www.euroform.de
www.norwell.de
www.smartus.com
www.acpanna.com
www.sonaplay.com
www.sutuwall.com

Stadtmobiliar

Stadtmöblierung

Sineu Graff GmbH
Fabrik Sonntag 4 b,
79183 Waldkirch
Tel: (0 76 81) 4 74 01 97
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89
info@sineugraff.com
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummobiliar
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

espas
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas GmbH
Graf-Haeseler-Str. 7-9
34134 Kassel
www.espas.de
info@espas.de
Tel.: +49 (0) 561 574 63 90
Fax: +49 (0) 561 574 63 99

THEMEN IN DER... JUNI/JULI-AUSGABE 2011:



➤ demopark + demogolf
vom 26. - 28.06.11
in Eisenach
www.demopark.de



➤ Stone+Tec 2011
vom 22. - 25.06.11
in Nürnberg
www.stone-tec.com



Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin: 06.06.11

Druckunterlagenchluss: 08.06.11

Erscheinungstermin: 15.06.11

www.soll.de & www.soll-galabau.de

IMPRESSUM

**ROLF SOLL
VERLAG GMBH**

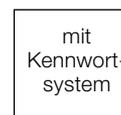
■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von
Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leserfragen können
Sie mit unserem Kennwortsystem
zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-
dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Herausgeber:

Rolf Soll

Redaktion / Anzeigen:

Claudia-Regine Soll

Online-Beratung:

Karsten Soll

Bildredaktion:

Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -
Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau
erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten
und Nutzung des Kennwortsystems.
Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: EUR 30,- + MwSt.
Einzelpreis: EUR 6,- + MwSt.

ANTWORTSCHEIN

per Fax : 040/606882-88
per E-Mail: info@soll.de

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MAI 2011

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 30. Oktober 2011 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|---|
| aa <input type="checkbox"/> AGRIA WILDKRAUTBÜRSTE B 100 | ma <input type="checkbox"/> MSA 160-C-BQ |
| ab <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | mb <input type="checkbox"/> MULCHMÄHER AS |
| ac <input type="checkbox"/> AS-MOTOR | mc <input type="checkbox"/> MULTICAR M27 |
| ad <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | md <input type="checkbox"/> MULTIFUNKTIONSLADER 525 LPG |
| ae <input type="checkbox"/> AVANT-MULTIFUNKTIONSLADER | me <input type="checkbox"/> MULTIMATIC-CONTROL |
| ba <input type="checkbox"/> BETONRÜTTLER | pa <input type="checkbox"/> PFLASTERGREIF |
| bb <input type="checkbox"/> BODENSUBSTRATE | pb <input type="checkbox"/> POLY5-AKKU |
| ca <input type="checkbox"/> CSF-MULTIFUNKTIONSLADER | pc <input type="checkbox"/> PROBST |
| da <input type="checkbox"/> DAUERHOLZ | pd <input type="checkbox"/> PROFIHOPPER |
| db <input type="checkbox"/> DEICHVERTEIDIGUNGSWEGE | pe <input type="checkbox"/> PROFISÄGE 560 XP |
| ea <input type="checkbox"/> EDGE-DRESSER | qa <input type="checkbox"/> QUANTRON-A |
| eb <input type="checkbox"/> EINSTEIN-BETON | ra <input type="checkbox"/> REFORM-EINACHSER |
| ec <input type="checkbox"/> EINSTEIN-FUGENTECHNIK | rb <input type="checkbox"/> RS 3040 |
| ed <input type="checkbox"/> ERDANKER | sa <input type="checkbox"/> SOLO FREISCHNEIDER |
| fa <input type="checkbox"/> FENDT200 VARIO | sb <input type="checkbox"/> SORTIMO |
| fb <input type="checkbox"/> FORST LIVE | sc <input type="checkbox"/> SORTIMO MULTIRACK |
| fc <input type="checkbox"/> FORST LIVE NORD | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI |
| fd <input type="checkbox"/> FREEWORKER | tb <input type="checkbox"/> TENNANT 500ZE |
| fe <input type="checkbox"/> FREISCHNEIDER SP 1000 4 WD | tc <input type="checkbox"/> TEPE-STAHL-TRAPEZBLECH |
| ha <input type="checkbox"/> HAKO-GESAMTPROGRAMM | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN |
| hb <input type="checkbox"/> HERBSTZWIEBELN | vb <input type="checkbox"/> VIKING REITERMÄHER |
| hc <input type="checkbox"/> HESSE-HINOWA | wa <input type="checkbox"/> WASSERPFLEGE |
| hd <input type="checkbox"/> HOLDER | wb <input type="checkbox"/> WAVE-WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| he <input type="checkbox"/> HOLDER-SCHLEPPER | wc <input type="checkbox"/> WEIDT-GELENKGABIONEN |
| hf <input type="checkbox"/> HUMBAUR-ANHÄNGER | wd <input type="checkbox"/> WEITZ-ALGENFREI |
| hg <input type="checkbox"/> HUMBAUR-TANDEM-TIEFLADER | we <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| ia <input type="checkbox"/> IFOR WILLIAMS ANHÄNGER | wf <input type="checkbox"/> WIMMER-WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| ib <input type="checkbox"/> IGRADE | |